



INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seiten</u>
Vorbericht.....	1 - 2
Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Altstadt.....	3 - 21
Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Wolgaster Straße	22 - 32
Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Nordstadt.....	33 - 47
Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Soziale Stadt.....	48 - 64
Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Reitbahnweg	65 - 76
Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Datzeberg.....	77 - 88
Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Oststadt	89 - 100

VORBERICHT

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung § 64 Abs. 2 und 4 ist für städtebauliche Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen eine Sonderrechnung nach den Vorschriften des Abschnittes 4 der Kommunalverfassung zu führen. Daraus ergibt sich das Erfordernis, für jede Sanierungsmaßnahme eine gesonderte Haushaltssatzung zu erstellen, die in dem vorliegenden Band 5 – Städtebauliches Sondervermögen – zusammengestellt werden. Die Eigenmittel der Stadt je Maßnahme sind im Kernhaushalt enthalten und können wie folgt abgestimmt werden:

Ergebnishaushalt

laufende Erträge und Aufwendungen wie z. B. Trägervergütung, Vermessungen, Gutachten

Produkt 5.1.1.08	für Sanierung Innenstadt
	Entwicklungsmaßnahme Wolgaster Straße
	Sanierung Nordstadt
	Sanierung Ihlenfelder Vorstadt – Soziale Stadt
	Wohngebiet Reitbahnweg
	Wohngebiet Datzeberg
	Wohngebiet Oststadt

Finanzhaushalt

laufende Einzahlungen und Auszahlungen s. o.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Maßnahme

5.1.1.08/401	Sanierung Innenstadt
5.1.1.08/402	Entwicklungsmaßnahme Wolgaster Straße
5.1.1.08/404	Sanierung Nordstadt
5.1.1.08/405	Sanierung Ihlenfelder Vorstadt – Soziale Stadt
5.1.1.08/422	Wohngebiet Reitbahnweg
5.1.1.08/424	Wohngebiet Datzeberg
5.1.1.08/425	Wohngebiet Oststadt

Insgesamt stehen für diese Maßnahmen im Ergebnishaushalt des Kernhaushaltes 333,7 TEUR Eigenmittel, 70,0 TEUR nichtförderfähige Kosten zur Verfügung. Im investiven Finanzhaushalt des Kernhaushaltes sind 844,3 TEUR Eigenmittel und 2.920,9 TEUR nichtförderfähige Kosten eingestellt.

Entsprechend der Haushaltssatzung §5 werden investive Maßnahmen mit mehr als 75 TEUR Gesamtvolumen gesondert erläutert. Das dazu durch die Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik vorgegebene Muster wurde entsprechend ausgefüllt.

Einzelmaßnahmen im Überblick:

Sanierung Innenstadt	0001	Marktplatz, 2. BA
	0002	Tiefgarage
	0005	Johanneskirche
	0006	private Modernisierungsmaßnahmen
	0015	Auszuzahlende Sicherheiten
	0016	Franziskanerkloster
	0017	Friedländer Tor – Haupttor
Sanierung Nordstadt	0003	Bahnhofstunnel
	0004	Am Pferdemarkt 1
	0005	Friedrich-Engels-Ring 1a
	0006	Lokschuppen
Sanierung Ihlenfelder Vorstadt – Soziale Stadt	0004	KITA „Flummi“
	0005	Familienzentrum Nord
	0006	KITA „Wirbelwind“
	0007	Turnhalle Traberallee
	0008	KITA Sponholzer Strasse
	0009	Voruntersuchungen für Baumaßnahmen
Wohngebiet Reitbahnweg	0006	Umverlegung Heizleitung
Wohngebiet Datzeberg	0002	Turnhalle Rasgrader Straße
Wohngebiet Oststadt	0004	Hort Pawlowstraße

Bei den Maßnahmen welche das Anlagevermögen des Eigenbetriebes betreffen, werden diese für die Zeit der Realisierung bilanziell im Städtebaulichen Sondervermögen als unfertige Erzeugnisse geführt und mit Fertigstellung ausgebucht und an SIM übergeben. Diese Maßnahmen werden im Wirtschaftsplan SIM nicht mehr aufgenommen.

Mit der Darstellung der einzelnen Sanierungsgebiete in Haushaltssatzungen wird auch die Inanspruchnahme der vorhandenen liquiden Mittel deutlich. Im § 1 Punkt 2.d) – **Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** – erfolgt der Ausgleich die Finanzierungslücke aus 2.a) bis c). Dieser kann einerseits durch Inanspruchnahme vorhandener Bankbestände oder durch Kreditaufnahme erfolgen.

Mitteltransfer ist 2010 von bzw. für folgende Sanierungsgebiete vorgesehen:

von	Sanierung Innenstadt	1.003,0 TEUR	an	Nordstadt Soziale Stadt	854,0 TEUR
	Wolgaster Straße	1.020,6 TEUR		Datzeberg	770,6 TEUR
	Nordstadt	40,0 TEUR		Reitbahnweg	250,0 TEUR
	Reitbahnweg	<u>165,0 TEUR</u>		Oststadt	<u>354,0 TEUR</u>
		2.228,6 TEUR			2.228,6 TEUR

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Altstadt für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 64 Abs. 2 und 4 i. V. mit den §§ 45, 46 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2010 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.461.043 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.461.043 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	3.461.043 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	3.461.043 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.562.578 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.562.578 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR

d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0 EUR
---	-------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	13.047.900 EUR
--	----------------

§ 4 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	. EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	. EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	. EUR

§ 5 Wertgrenze

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen zu erläutern, deren Gesamtvolumen 75.000 EUR übersteigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 2010 erteilt.

Neubrandenburg, 2010

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Siegel

Das finanzielle Volumen der Investitionstätigkeit des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Altstadt beträgt:

Einzahlungen 4.562.578 EUR

- 1.295.400 EUR Zusätzliche Eigenmittel der Gemeinde-Marktplatz 2. BA
- 149.418 EUR Zusätzliche Eigenmittel der Gemeinde-Franziskanerkloster
- 428.539 EUR Erlöse aus Grundstücksverkäufen
- 1.044.688 EUR Zuwendungen des Bundes
- 1.044.688 EUR Zuwendungen des Landes
- 574.007 EUR Eigenmittel der Gemeinde

Auszahlungen 4.562.578 EUR

davon Auszahlungen entsprechend § 5 der Haushaltssatzung:

- 812.555 EUR Marktplatz 2. BA
- 17.002 EUR Tiefgarage
- 991.179 EUR Vertragliche Verpflichtung zur Gebotsvermeidung (Kostenerstattungsbetrag)
- 80.423 EUR Auszuzahlende Sicherheiten
- 1.405.475 EUR Franziskanerkloster
- 140.000 EUR Friedländer Tor – Haupttor
- 14.400 EUR Stadtkirche St. Johannes
- 1.003.000 EUR Mitteltransfer an Oststadt (354.000) und Nordstadt SOS (649.000)

Ergebnishaushalt 2010 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Altstadt									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltes vorvorjahres	Ansätze des Haushaltes vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres	in €¹	
1	06.01.2010 + Steuern und ähnliche Abgaben.								
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	422.483	966.820	562.111	5.691	3.485		
	davon:								
	417400 E 2.1. Eigenmittel der Gemeinde		119.841	178.194	169.143	1.813	1.143		
	414 E 2.1.1. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde			70.000					
	417200 E 2.2. Zuwendungen des Landes		151.321	324.313	196.484	1.939	1.171		
	414 E 2.2.1. Modernisierungszuschuss								
	414 E 2.2.4. Finanzhilfen des Landes								
	417100 E 2.3. Zuwendungen des Bundes		151.321	324.313	196.484	1.939	1.171		
	417 E 1.15. Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen			70.000					
	417 E 1.16. Zuwendungen des Kreises oder des Landes oder eines Dritten								
	4179 E 1.18. ABM - Mittel								
3	+ Erträge der sozialen Sicherung								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	188.784	0	0	0	0		
	davon:								
	4411 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	4411 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
6	4411 E 1.8. Erbbauzinsen		188.784						
	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0		
	davon:								
	4429 A 2.4.5.								
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	5.026.288	2.487.976	0	0	0		
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare								
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen Infrastrukturvermögen		-188.784	0	0	0	0		
	451 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung	0	5.215.072	2.487.976	2.419.214	1.123.861	1.150.000		
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
	davon:								
	451 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare								
	Objekte								
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen Infrastrukturvermögen								
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen								
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0		
	davon:								
	4615 E 1.4. Erlöse aus Grundstücksverkäufen								
	Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen								
	4627 E 1.17. Eistattung aus Versicherungen								
	4629 E 1.7. Vertragsstrafe								
	4671 E 1.1. Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB								
	4672 E 1.5. Überschüsse aus Umlegung im Gebiet der Gesamtmaßnahme								
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	5.637.555	3.454.796	562.111	5.691	3.485		
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0		
	davon:								
	50 A 3.5.2. nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgeltes								
	50 A 3.5.5. Qualifizierungskosten								
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	5.643.935	3.460.543	2.584.843	1.123.861	1.158.000		
	davon:								
	522 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	5232 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	5249 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	526123 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	523 A 3.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde								
	523 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers								
	523 A 3.5.7. Bausanleihe								
	526 A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen								
	526 A 1.1.2. Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes								
	526 A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB								

Ild. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
	526114 A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen		20.658	10.000	5.000		
	526 A 1.1.5. Erörterung der beabsichtigten Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB		8.205				8000
	526 A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB						
	526 A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmaßnahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB						
	526 A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht / Zwischenabrechnung						
	526122 A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern		400.000	400.000	100.000		
	526 A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter						
	526 A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen			0	6000		
	526 A 1.2.5. Erhaltungssatzung						
	526 A 1.2.6. Öffentliche Bauvorschriften						
	526127 A 1.2.7. Verkehrswertuntersuchungen			17.196			
	526 A 2.1.10. Sonstige Kosten des Grundstückverkehrs (z.B. Verkaufsanzeige, Notargebühren Verkauf)						
	526 A 2.1.7. Umliegungen						
	526 A 2.2.1. Umlätze von Bewohnern und Betrieben						
	526 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischenunterkünften						
	526 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen						
	526 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen						
	526 A 2.3.3. Maßnahmen der Verkehrs-sicherung und Grundstückszwischen-nutzung						
	526 A 2.3.4.1. Abbau von Bodenversiegelungen						
	526 A 2.3.4.2. Beseitigung von umwelt-gefährdenden Stoffen (Altlasten)						
	526 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen						
	526 A 2.3.6. Freilegung, Ausgrabung, Sicherung von Bodenfunden						
	526 A 2.5.2. Aufwendungen nach § 150 BauGB						
	526 A 2.5.3. Härtausgleich und Sozialplan						
	526 A 3.1.4. Kleintellige Maßnahmen						
	5231 A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB						
	5231 A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden			545.371	54.629		
	5238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen						
	5262 A 2.5.6. Sonstige Ausgaben						
	52631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben						
	526123 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	52691 Aufwendungen für privat nutzbare Verkaufsgrundstücke (Investitionsanteil)						
	52692 Aufwendungen für Infrastrukturvermögen (Investitionsanteil)		5.215.072	2.487.976	2.419.214	1.123.861	1.150.000
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0
	davon						
	5393 A 2.3.7. Wertverlust gemeindeigener baulicher Anlagen						
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
	davon						
	5393 A 2.3.7. Wertverlust gemeindeigener baulicher Anlagen						
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	500	500	500	500	0
	davon						
	5625 A 2.5.9. Rechtsstreitkosten						
	5633 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	5637 A 4.3. Abwicklung der Sanierung (z. B. Bankgebühren)		500	500	500		
	5637 A 5.2. Bankgebühren						
	5639 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung						

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltes vorvorjahres	Ansätze des Haushaltes vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltes Jahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltes folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltes folgejahres
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0	5.644.435	3.461.043	2.585.343	1.123.861
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	-6.880	-6.247	-2.023.232	-1.118.170
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	6.880	6.247	5.621	5.196
	davon:					
	57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteilsausgleich					
	471 E 1.6.3. Zinsen aus Darlehen		6.880	6.247	5.621	5.196
	4715 E 1.6.1. Guthabenzinsen Girokonten					
	4715 E 1.6.2. Guthabenzinsen Termingeld					
	4799 E 1.6.4. Guthabenzinsen aus Grundstücksverläufen					
	4799 E 1.6.5. Verzugszinsen					
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
	davon:					
	57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteilsausgleich					
	575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaffungskosten					
	575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaffungskosten					
	577 A 5.3. Solzzinsen					
	57 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm					
	57 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm					
	57 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II					
	57 E 1.22. KfW-CO ₂ -Gebäudesanierung					
	57 E 1.23. KfW-CO ₂ -Minderung					
	57 E 2.2.2. Modernisierungstarifen					
	57 E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E)					
	57 E 4.1. Kapitalmarktarlehen					
	57 E 4.2. Kreditaufnahme					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0	6.880	6.247	5.621	5.196
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	0	0	-2.017.611	-1.112.974
25	+ Außerordentliche Erträge					
26	- Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	0	0	-2.017.611	-1.112.974
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage					
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage					
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0	0	0	-2.017.611	-1.112.974
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0	0	0	-2.017.611	-1.112.974
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen					
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen					
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0	0	0	-2.017.611	-1.112.974

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

Finanzhaushalt 2010 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Altstadt									
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 9 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Konto-nummer		
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							60	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	422.483	966.820	171.145	5.691	3.485	61	
	davon								
	+ 617 E 1.15. Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen			70.000					
	+ 617 E 1.16. Zuwendung des Kreises oder des Landes oder eines Dritten								
	+ 617100 E 2.3. Zuwendungen des Bundes								
	+ 617200 E 2.2. Zuwendungen des Landes								
	+ 6172 E 2.2.4. Finanzhilfen des Landes - Planungserlösen								
	+ 617400 E 2.1. Eigenmittel der Gemeinde								
	+ 617410 E 2.1.1. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde - (NPK)								
	+ 6179 E 1.18. ABM-Mittel								
	+ 6179 E 2.2.1. Modernisierungszuschuss								
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung							62	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							63	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	188.784	0	0	0	0	641	
	davon								
	+ 6411 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	+ 6411 E 1.14. Mietsicherheiten								
	+ 6411 E 1.8. Erbbauzinsen								
	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	642	
	davon								
	+ 642 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	+ 6429 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Berechtigung								
	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Einzelgütern	0	5.026.288	2.487.976	2.419.214	1.123.861	1.150.000		
	davon								
	+ 6511 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	+ Städtebauliches Sondervermögen privat								
	+ 65162 Städtebauliches Sondervermögen Infrastruktur								
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
	davon								
	- 6511 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	+ Andere aktivierte Eigenleistungen								
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	652	
	davon								
	+ 6627 E 1.17. Erstattung aus Versicherungen								
	+ 6629 E 1.7. Verkehrsstraße								
	+ 6671 E 1.1. Ausgleichserträge nach § 154 BauGB								
	+ 6672 E 1.5. Überschüsse aus Umliegung im Gebiet der Gesamteinflüsse								
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	5.637.555	3.454.796	2.590.359	1.129.552	1.153.485		
11	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	70	
	davon								
	+ 70 A 3.5.2. nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgeltes								
	+ 70 A 3.5.5. Qualifizierungskosten								
12	- Versorgungsauszahlungen								
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	5.643.935	3.460.543	2.884.843	1.523.861	1.558.000	71	
	davon								
	+ 722 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	+ 723 E 4.4. Sicherungseinbußen, Garantieeinbußen								
	+ 726123 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	- 723 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers								
	- 723 A 3.5.7. Bauteilenennichtung								
	- 726 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen								
	- 7233 A 3.1.4. Kleinteilige Maßnahmen								
	- 7233 A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde								
	- 7238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen								
	- 7262 A 2.1.10. Sonstige Kosten des Grundstücksverkehrs (z.B. Verkaufsanzüge, Notargebühren Verkauf)								
	- 7262 A 2.5.6. Sonstige Auslagen								
	- 72631 A 2.1.7. Umliegungen								
	- 72631 A 2.2.1. Unzüge von Bewohnern und Betrieben								
	- 72631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben								
	- 72632 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischenunterkünften								
	- 72641 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen								
	- 72642 A 2.3.3. Maßnahmen der Verkehrsicherung und Grundstückszwischennutzung								
	- 72643 A 2.5.5. Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden								
	- 72647 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen								
	- 72647 A 2.5.2. Anwendungen nach § 150 BauGB								

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Altstadt		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
1 Marktplatz 2. BA									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	856.854	1.295.400	0	0	0	0	0	2.152.254	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	856.854	1.295.400	0	0	0	0	0	2.152.254	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.362.462	812.555	0	0	0	0	0	4.175.017	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.362.462	812.555	0	0	0	0	0	4.175.017	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.505.608	482.845	0	0	0	0	0	-2.022.763	0
Erläuterungen: Der neu gestaltete Marktplatz konnte mit seinen Ausstattungselementen wie Bänken, Fahrradständern, Papierkörben, Lichtstelen und einem Fontänenfeld termingerecht fertig gestellt werden. Die feierliche Übergabe erfolgte am 30.09.09. Mit den geplanten Mitteln 2010 werden Vorfinanzierungen des Sanierungsträgers abgelöst. Außerdem ist die Verkleidung des Ausgangsbauwerkes zu realisieren.									

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget	
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales	

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Altstadt		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
2 Tiefgarage									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.760.000	0	311.170	0	0	0	0	2.071.170	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.760.000	0	311.170	0	0	0	0	2.071.170	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	151.281	17.002	0	0	0	0	0	168.283	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	151.281	17.002	0	0	0	0	0	168.283	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.608.719	-17.002	311.170	0	0	0	0	1.902.887	0
Erläuterungen: Hierbei handelt es sich um noch nicht schlussgerechnete Planungsaufträge, die 2010 beglichen werden müssen.									

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget	
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales	

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflchtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Altstadt		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
5 Johanneskirche									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	93.291	14.400	0	0	0	0	0	107.691	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.291	14.400	0	0	0	0	0	107.691	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-93.291	-14.400	0	0	0	0	0	-107.691	0
Erläuterungen:	Die Stadt Neubrandenburg hat sich gemäß Beschluss vom 21.06.07 verpflichtet, die dringend erforderliche Sanierung des Daches der Johanneskirche finanziell bis zu 14.400,00 EUR zu unterstützen. Dazu wurde eine Modernisierungsvereinbarung abgeschlossen, wo u. a. auch die zeitliche Auszahlung der Raten geregelt ist. Bisher wurden 90 % der Mittel ausgereicht, die restlichen 10 % (14.400,00 EUR) können erst nach Erteilung des Schlusstestates durch das Landesförderinstitut gezahlt werden.								

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget		
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Altstadt		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- /aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
6 Private Modernisierungsmaßnahmen									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	150.098	991.179	1.639.500	3.131.319	3.212.319	2.741.162	1.393.898	13.259.475	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewähr.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.098	991.179	1.639.500	3.131.319	3.212.319	2.741.162	1.393.898	13.259.475	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.098	-991.179	-1.639.500	-3.131.319	-3.212.319	-2.741.162	-1.393.898	-13.259.475	0

Erläuterungen:	Die Ausgaben sind für die Ausreichung von Städtebauförderungsmitteln an Dritte zur Unterstützung ihrer Investitionsmaßnahmen für eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen, die durch bereits vorhandene bzw. noch herbeizuführende Beschlüsse der Stadtvertretung legitimiert sind. Beispielhaft seien hier nur einige Maßnahmen benannt: Neugestaltung der Innenhöfe in den Quartieren 4, 8, 9, 23 Pfaffenstraße 15-25 Pfaffenstraße „Altes Krankenhaus“ HKB-Komplex Für den HKB-Komplex sind in der Anlage die Verpflichtungsermächtigungen der einzelnen Jahre 2011-2014 ersichtlich. Für das Planjahr 2010 sind 420.000,00 EUR eingestellt. Die technische und bauliche Substanz des Gebäudes macht eine Sanierung dringend erforderlich. Die derzeitige Auslastung des Gebäudes durch Nutzungen ist seit Jahren auf Grund verschlissener Gebäudesubstanz sowie nicht zeitgemäßer Funktionalität stark rückläufig, so dass die Kosten-Nutzenrentabilität weiter sinkt. Aus städtebaulicher Sicht bedarf das Gebäude inmitten des Zentrums der Stadt einer dringenden Modernisierung und Nutzungsänderung, um wieder zur Identität der Bürger mit dem Gebäude sowie zur Belebung der Innenstadt beitragen zu können. Das zugrundeliegende Konzept des Umbaus zu einem Medien- und Veranstaltungszentrum (MVZ) geht aus von der ursprünglichen Funktionalität als Haus der Kultur und Bildung. Es orientiert sich dabei vor allem an modernen Entwicklungen der Bildung im Informationszeitalter und damit verbundenen Trends zur Bündelung von (Medien-)Bildungsdienstleistungen in sogenannten „Medienzentren“ als moderne Lern-, Informations-, Tagungs- und Kulturzentren. Das beschlossene Konzept ist im besonderen Maße innovativ, insofern hier sowohl kommunal-öffentliche Angebote gebündelt als auch für wirtschaftsnahe Bereiche An siedlungsmöglichkeiten vorgehalten werden. Die notwendige Sanierung anderer dezentraler Gebäude wird reduziert, wodurch sich der Kostenaufwand für die Stadt lt. Gutachten der VBD Berlin mit 3,6 Mio. Euro gegenüber einer ausschließlichen Sanierung des HKB verringert. Die Nutzungs- und Auslastungsfrequenz des Objektes wird damit künftig wieder erhöht. Die Attraktivität der Innenstadt sowie überregionale Strahlkraft der Stadt als kulturelles Zentrum für die Region verbessert sich.
-----------------------	--

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Altstadt		

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
15 Auszuzahlende Sicherheiten									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	80.423	7.000	0	0	0	0	87.423	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	80.423	7.000	0	0	0	0	87.423	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-80.423	-7.000	0	0	0	0	-87.423	0
Erläuterungen: Das sind Sicherheitseinbehalte von verschiedenen Bauvorhaben, bei denen der Gewährleistungsanspruch von 5 Jahren abgelaufen ist und die damit auszuzahlen sind.									

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget	
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales	

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Altstadt		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
16	Franziskanerkloster									
	8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	149.418	0	0	0	0	0	149.418	0
	9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	149.418	0	0	0	0	0	149.418	0
	17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.405.000	1.639.164	823.861	0	0	0	3.868.025	0
	19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewähr.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.405.000	1.639.164	823.861	0	0	0	3.868.025	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1255582	-1639164	-823861	0	0	0	-3718607	0
Erläuterungen:		Das Franziskanerkloster Neubrandenburg, gegründet im 13. Jahrhundert, ist eines der ältesten und wertvollsten Gebäude Neubrandenburgs. Mit dem neuen Konzept ist denkmalpflegerische Sanierung des verbleibenden Ensemble-Teiles als Regionalmuseum der Stadt Neubrandenburg geplant. Ziel ist die Sanierung der bestehenden wertvollen Bausubstanz mit den minimalen technisch erforderlichen Ergänzungen, um eine Nutzung des Gebäudes zu erreichen. Auf neue Unterkellerungen wird vollständig verzichtet. Mit dem neuen Gesamtkonzept für das Franziskanerkloster wird eine zurückhaltende und kostenbewusste Sanierung des Bestandsgebäudes angestrebt, die mit dem Gebäude verantwortlich bei minimalen aber notwendigen finanziellen Aufwendungen umgeht.								

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget	
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales	

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Altstadt		

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- /aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
17 Friedländer Tor - Haupttor									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	140.000	0	0	0	0	0	140.000	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewähr.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	140.000	0	0	0	0	0	140.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000	0
Erläuterungen: Das Friedländer Tor ist nicht nur das älteste der vier Toranlagen von Neubrandenburg sondern gleichzeitig auch das komplexeste. Es besteht aus dem Haupttor, dem mit diesem durch Zwingermauern verbundenem Vortor, dem Zingel-, dem Torwächter- und dem Zollhaus. Zur Vermeidung weiterer Durchfeuchtungsschäden sind vorgezogene Sicherungsarbeiten an der Dachhaut sowie die Entfernung von baumartigem Bewuchs hinter den Pfeilervorlagen notwendig. Die dauerhafte Denkmalsubstanzsicherung erfordert umfangreiche Sanierungsarbeiten. Mit den Arbeiten in der ersten Phase ist die Instandsetzung von Dach, Fassade und tragenden Bauwerksteilen vorgesehen. Für das Vortor erfolgt die Sanierung der Backsteinfassade inklusiv der Strebeböfeler und Filialtürme sowie des Feldsteinsockels. Der Dachstuhl inkl. Dacheindeckung und die Verblechung der Dachanschlüsse muss ebenfalls erneuert werden. Die Sicherungs- und Instandhaltungsarbeiten betreffen Haupttor und Vortor gleichermaßen. Bei beiden Toren ist zusätzlich der Ausbau schadstoffbelasteter Baustoffe vorgesehen.									

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	nachr. Plan 2014
	in TEUR			
im Haushaltsjahr 2010 HKB	1.500,0	3.131,3	3.212,3	2.741,2
im Haushaltsjahr 2010 Franziskanerkloster	1.639,2	823,9	0,0	0,0
Summe	3.139,2	3.955,2	3.212,3	2.741,2
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen (ohne Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) sowie der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Wolgaster Straße für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 64 Abs. 2 und 4 i. V. mit den §§ 45, 46 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2010 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	37.963 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	188.204 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-150.241 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis auf	-150.241 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	37.963 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	188.204 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-150.241 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.342.701 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.032.600 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.310.101 EUR

d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.659.860 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-500.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.159.860 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0 EUR
---	-------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 EUR
--	-------

§ 4 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	. EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	. EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	. EUR

§ 5 Wertgrenze

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen zu erläutern, deren Gesamtvolumen 75.000 EUR übersteigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 2010 erteilt.

Neubrandenburg, 2010

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Siegel

Das finanzielle Volumen der Investitionstätigkeit des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Wolgaster Str. beträgt:

Einzahlungen 2.342.701 EUR

- 1.600.000 EUR Zuwendungen Dritter-neu.sw
- 69.357 EUR Zuwendungen des Landes
- 34.679 EUR Eigenmittel der Gemeinde
- 200.000 EUR Erlöse aus Grundstücksverkäufen

Auszahlungen 1.032.600 EUR

davon Auszahlungen entsprechend § 5 der Haushaltssatzung:

- 1.020.600 EUR Mitteltransfer an Datzeberg (770.600) und Reitbahnweg (250.000)

Ergebnishaushalt 2010 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Wolgaster						
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltes vorvorjahres	Ansätze des Haushaltes vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres
1	17.12.2009					
2	+ Steuern und ähnliche Abgaben.					
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	95.090	25.963	33.660	62.857
	davon:					
	414 E 2.1 Eigenmittel der Gemeinde		31.697	8.654	11.220	20.952
	414 E 2.1.1 Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde					
	414 E 2.2 Zuwendungen des Landes		63.393	17.309	22.440	41.905
	414 E 2.2.1 Modernisierungszuschuss					
	414 E 2.2.4 Finanzhilfen des Landes					
	414 E 2.3 Zuwendungen des Bundes		0	0	0	0
	417 E 1.15 Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen					
	417 E 1.16 Zuwendungen des Kreises oder des Landes oder eines Dritten					
	4179 E 1.18 ABM - Mittel					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	davon:					
	4411 E 1.11 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	4411 E 1.11.1 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	4411 E 1.8 Erbbauzinsen					
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
	davon:					
	4429 A 2.4.5.					
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	197.000	12.000	0	0
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare			0	0	0
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen Infrastrukturvermögen	0	197.000	12.000	0	0
	451 E 1.11.1 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-58.480	0	0	0
	davon:					
	451 E 1.11.1 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare					
	Objekte		-58.480			
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen Infrastrukturvermögen					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	58.480	0	0	0
	davon:					
	4615 E 1.4 Erlöse aus Grundstücksverkäufen					
	Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen					
	4627 E 1.17 Eistattung aus Versicherungen					
	4629 E 1.7 Vertragsstrafe					
	4671 E 1.1.1 Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB					
	4672 E 1.5 Überschüsse aus Umlegung im Gebiet der Gesamtmaßnahme					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	292.090	37.963	33.660	62.857
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
	davon:					
	50 A 3.5.2 nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgeltes					
	50 A 3.5.5. Qualifizierungskosten					
12	- Versorgungsaufwendungen					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	220.020	38.120	31.100	20.800
	davon:					
	522 E 1.11 Überschüsse aus der Bewirtschaftung		520	520	500	300
	5232 E 1.11 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	5249 E 1.11 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	526123 E 1.11 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	523 A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde					
	523 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers					
	523 A 3.5.7. Bausstelleneinrichtung					
	526 A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen					
	526 A 1.1.2. Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes					
	526 A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB					

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
				in €¹			
	526 A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen			100	100		
	526 A 1.1.5. Erörterung der beabsichtigten Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB						
	526 A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB						
	526 A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmaßnahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB						
	526 A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht / Zwischenabrechnung						
	526 A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern		20.000	25.000	30.000	20.000	10.000
	526 A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter						
	526 A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen						
	526 A 1.2.5. Erhaltungssatzung						
	526 A 1.2.6. Öffliche Bauvorschriften						
	526 A 1.2.7. Verkehrsuntersuchungen		2500	500	500	500	
	526 A 2.1.10. Sonstige Kosten des Grundstückverkehrs (z.B. Verkaufsanzeige, Notargebühren Verkauf)						
	526 A 2.1.7. Umlegungen						
	526 A 2.2.1. Umzüge von Bewohnern und Betrieben						
	526 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischenunterkünften						
	526 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen						
	526 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen						
	526 A 2.3.3. Maßnahmen der Verkehrs-sicherung und Grundstückszwischen-nutzung						
	526 A 2.3.4.1. Abbau von Bodenversiegelungen						
	526 A 2.3.4.2. Beseitigung von umwelt-gefährdenden Stoffen (Altlasten)						
	526 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen						
	526 A 2.3.6. Freilegung, Ausgrabung, Sicherung von Bodentünden						
	526 A 2.5.2. Aufwendungen nach § 150 BauGB						
	526 A 2.5.3. Härtausgleich und Sozialplan						
	526 A 3.1.4. Kleinteilige Maßnahmen						
	5231 A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB						
	5231 A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden						
	5238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen						
	5262 A 2.5.6. Sonstige Ausgaben						
	52631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben						
	526123 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	52691 Aufwendungen für privat nutzbare Verkaufsgrundstücke (Investitionsanteil)						
	52692 Aufwendungen für Infrastrukturvermögen (Investitionsanteil)		197.000	12000			
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung						
	davon	0	0	0	0	0	0
	5393 A 2.3.7. Wertverlust gemeindeeigener baulicher Anlagen						
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
	davon						
	5393 A 2.3.7. Wertverlust gemeindeeigener baulicher Anlagen						
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	84	100	100	0
	davon						
	5625 A 2.5.9. Rechtsstreitkosten						
	5633 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	5637 A 4.3. Abwicklung der Sanierung (z. B. Bankgebühren)		0	84	100	100	0
	5637 A 5.2. Bankgebühren						
	5639 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung						

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltes vorvorjahres	Ansätze des Haushaltes vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltes folgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltes folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltes folgejahres
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0	220.020	38.204	31.200	20.900	10.300
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	72.070	-241	2.460	41.957	89.699
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge davon: 57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteilsausgleich 471 E 1.6.3. Zinsen aus Darlehen 4715 E 1.6.1. Guthabenzinsen Girokonten 4715 E 1.6.2. Guthabenzinsen Termingeld 4799 E 1.6.4. Guthabenzinsen aus Grundstücksverläufen 4799 E 1.6.5. Verzugszinsen	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen davon: 57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteilsausgleich 575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaffungskosten 575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaffungskosten 577 A 5.3. Solzzinsen 57 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm 57 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm 57 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II 57 E 1.22. KfW-CO ₂ -Gebäudesanierung 57 E 1.23. KfW-CO ₂ -Minderung 57 E 2.2.2. Modernisierungstarlehen 57 E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E) 57 E 4.1. Kapitalmarktartefakten 57 E 4.2. Kreditaufnahme	0	140.000	150.000	100.000	52.000	0
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0	-140.000	-150.000	-100.000	-52.000	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	-67.930	-150.241	-97.540	-10.043	89.699
25	+ Außerordentliche Erträge						
26	- Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	-67.930	-150.241	-97.540	-10.043	89.699
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage						
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage						
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0	-67.930	-150.241	-97.540	-10.043	89.699
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0	-67.930	-150.241	-97.540	-10.043	89.699
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen						
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen						
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0	-67.930	-150.241	-97.540	-10.043	89.699

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

Finanzhaushalt 2010 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Wolgaster										Erläuterung
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsvorjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres	Konto-nummer		
1	17.12.2009	* Steuern und ähnliche Abgaben						60		
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	95.090	25.963	33.660	62.857	99.999	61	
		davon								
		+ 617 E 1.15. Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen								
		+ 617 E 1.16. Zuwendung des Kreises oder des Landes oder eines Dritten								
		+ 6171 E 2.3. Zuwendungen des Bundes	0	0	0	0	0	0		
		+ 6172 E 2.2. Zuwendungen des Landes	63.393	17.309	22.440	41.905	66.666			
		+ 6172 E 2.2.4. Finanzhilfen des Landes - Planungsleistungen								
		+ 6176 E 2.1. Eigenmittel der Gemeinde	31.697	8.654	11.220	20.952	33.333			
		+ 6176 E 2.1.1. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde - (NFK)								
		+ 6179 E 1.18. ABM-Mittel								
		+ 6179 E 2.2.1. Modernisierungszuschuss								
3		+ Einzahlungen der sozialen Sicherung							62	
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							63	
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	641	
		davon								
		+ 6411 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
		+ 6411 E 1.14. Mietsicherheiten								
		+ 6411 E 1.8. Erbbauzinsen								
		+ Kostenersparungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	642	
		davon								
		+ 642 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
		+ 6429 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung								
7		+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	197.000	12.000	0	0	0		
		davon								
		+ 6511 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
		+ 65161 Städtebauliches Sondervermögen privat								
		+ 65162 Städtebauliches Sondervermögen Infrastruktur	197.000	12.000					651	
		- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-58480	0	0	0	0		
		davon								
		- 6511 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung		-58480						
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen							652	
9		+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	58480	0	0	0	0	66 / 669	
		davon								
		+ 6627 E 1.17. Erstattung aus Versicherungen								
		+ 6629 E 1.7. Verkehrsstraße								
		+ 6671 E 1.1. Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB								
		+ 6672 E 1.5. Überschüsse aus Umliegung im Gebiet der Gesamteinbahn								
10		Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	292.090	37.963	33.660	62.857	99.999		
11		- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	70	
		davon								
		+ 70 A 3.5.2. nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgeltes								
		+ 70 A 3.5.5. Qualifizierungskosten								
12		- Versorgungsauszahlungen							71	
13		- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	220.020	38.120	31.100	20.800	10.300	72	
		davon								
		+ 722 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
		+ 723 E 4.4. Sicherungsmittel, Garantieeinbußen	520	520	500	300	300			
		+ 726123 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
		- 723 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers								
		- 726 A 3.5.7. Bauteilenemittung								
		- 726 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen								
		- 726 A 3.1.4. Kleinteilige Maßnahmen								
		- 7233 A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde								
		- 7238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen								
		- 7262 A 2.1.10. Sonstige Kosten des Grundstücksverkehrs (z.B. Verkaufsanzeige, Notargebühren Verkauf)								
		- 7262 A 2.5.6. Sonstige Ausgaben								
		- 72631 A 2.1.7. Umliegungen								
		- 72631 A 2.2.1. Umlüge von Bewohnern und Betrieben								
		- 72631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben								
		- 72632 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischenunterkünften								
		- 72641 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen								
		- 72642 A 2.3.3. Maßnahmen der Verkehrssicherung und Grundstücksverwertung								
		- 72643 A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden								
		- 72647 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen								
		- 72647 A 2.5.2. Aufwendungen nach § 150 BauGB								

	- 788211	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788211	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an							
	- 788211	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788211	A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen							
	- 788211	A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde							
	- 788211	A 3.2.1. Neubau von Ersatz- und sonstigen Wohnungen							
	- 788211	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt							
	- 788211	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06 93							
	- 788211	A 3.5.7. Baustelleneinrichtung							
	- 788212	A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen							
	- 788212	A 1.1.2. Formliche Festlegung des Sanierungsgebietes							
	- 788212	A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB							
	- 788212	A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen							
	- 788212	A 1.1.5. Erörterung der deubischigen Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB							
	- 788212	A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB							
	- 788212	A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmaßnahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB							
	- 788212	A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht / Zwischenabrechnung							
	- 788212	A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern							
	- 788212	A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter							
	- 788212	A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen							
	- 788212	A 1.2.5. Erhaltungssatzung							
	- 788212	A 1.2.6. Örtliche Bauvorschriften							
	- 788212	A 1.2.7. Verkehrsuntersuchungen							
	- 788212	A 2.1.1. Freihändiger Erwerb von Grundstücken und Rechten an Grundstücken							
	- 788212	A 2.1.2. Ausübung des Vorkaufsrechts des Eigentümers							
	- 788212	A 2.1.3. Grundstücksübernahme auf Verlangen							
	- 788212	A 2.1.4. Entlohnung nach §§ 85-122 BauGB							
	- 788212	A 2.1.5. Überführung von Sanierungsgrundstücken nach § 160 BauGB							
	- 788212	A 2.1.6. Grunderwerb nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Zwangsversteigerung)							
	- 788212	A 2.1.8. Grenzregelungen							
	- 788212	A 2.1.9. Anschaffungsnebenkosten							
	- 788212	A 2.4.1. StraÙe, Wege, Plätze			12.000	80.000	0	0	
	- 788212	A 2.4.2. Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserfläche							
	- 788212	A 2.4.3. Spielplätze							
	- 788212	A 2.4.4. Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen							
	- 788212	A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung							
	- 788212	A 2.4.6. Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme							
	- 788212	A 2.4.7. Abwasser- und Abfallanlagen							
	- 788212	A 2.4.8. Historische Wallanlagen							
	- 788212	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788212	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden							
	- 788212	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788212	A 3.2.2. Neubau und Ersatzbauten der Gemeinden nach § 148 Abs. 1 Nr. 2 BauGB			0	10.000	0	0	
	- 788212	A 3.3.1. Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde							
	- 788212	A 3.3.2. Einrichtungen in Trägerschaft Dritter							
	- 788212	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt							
	- 788212	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06 93							
	- 788212	A 3.5.7. Baustelleneinrichtung							789
41	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
42		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 36 bis 41)	0	1.497.000	1.032.600	769.083	289.826	0	
43		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	0	-1.316.610	1.310.101	-372.742	-40.260	0	
44		Finanzmittelschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 43)	0	-1.384.540	1.159.860	-470.282	-50.303	89.698	

45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	500.000	0	0	691 + 692
	davon:						
	+ 6924 E 2.2.2. Modernisierungstarifen						
	+ 6924 E 2.3.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E)						
	+ 6925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm						
	+ 6925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm						
	+ 6925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II						
	+ 6925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung						
	+ 6925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung						
	+ 6925 E 4.1. Kapitalmarktarbeiten			500.000			
	+ 6925 E 4.2. Kreditaufnahme			0			
	+ 69243 Zwischenfinanzierung anderer						
	+ 69243 E 2.1.2. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde - Zwischenfinanzierung	0	0	500.000	3.067.751	1.450.000	0 791 + 792
	davon:						
	+ 792 E 4.3. Rückfluss Kredite						
	+ 7925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm						
	+ 7925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm						
	+ 7925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II						
	+ 7925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung						
	+ 7925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung						
	+ 7925 E 2.2.2. Modernisierungstarifen						0
	Zwischenfinanzierung anderer						
	Sanierungsvermögen						
	+ 7925 E 2.3.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E)			500.000	3.067.751	1.450.000	
	+ 7925 E 4.1. Kapitalmarktarbeiten						
	+ 7925 E 4.2. Kreditaufnahme						
	+ 7925 A 4.7. Tilgung, Abschließen						
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 45 und 46)	0	0	0	-3.067.751	-1.450.000	0
48 ²	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		1.280.453				693 + 694
49 ²	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						793 + 794
50 ²	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49)	0	1.280.453	0	0	0	0
51 ²	+ Abnahme der liquiden Mittel ³		104.087		470.282	50.303	695
52 ²	- Zunahme der liquiden Mittel ⁴			-1.159.860		89.699	795
53 ²	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 51 und 52)	0	104.087	-1.159.860	470.282	50.303	89.699
54	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 47, 50 und 53)	0	1.384.540	-1.159.860	-2.597.469	-1.399.697	89.699
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0	0	0	699
	davon:						
	+ 6992 E 1.14. Mietsicherheiten						799
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern						
57	Anfangsbestand		104.087	0	0	-1.500.303	0
58	Endbestand		0	1.159.860	-3.538.033	-1.500.303	89.699

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

² Amtslangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nr. 48 bis 53 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:

- unter Nummer 48: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 - unter Nummer 49: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 - unter Nummer 50: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49),
 - unter Nummer 51: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 - unter Nummer 52: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 - unter Nummer 53: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand.
- Ämter haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 48 bis 53 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.

³ Einzahlungen aus der Verminderung der Liquiditätsreserven

⁴ Auszahlungen zur Bildung von Liquiditätsreserven

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Nordstadt für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 64 Abs. 2 und 4 i. V. mit den §§ 45, 46 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2010 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	294.536 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	301.756 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-7.220 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis auf	-7.220 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	294.536 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	301.756 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-7.220 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	220.728 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	300.583 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-79.855 EUR

d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-87.075 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	87.075 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0 EUR
---	-------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 EUR
--	-------

§ 4 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	. EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	. EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	. EUR

§ 5 Wertgrenze

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen zu erläutern, deren Gesamtvolumen 75.000 EUR übersteigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 2010 erteilt.

Neubrandenburg, 2010

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Siegel

Das finanzielle Volumen der Investitionstätigkeit des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Nordstadt beträgt:

Einzahlungen 220.728 EUR

- 73.576 EUR Zuwendungen des Bundes
- 73.576 EUR Zuwendungen des Landes
- 73.576 EUR Eigenmittel der Gemeinde

Auszahlungen 300.583 EUR

davon Auszahlungen entsprechend § 5 der Haushaltssatzung:

- 20.000 EUR Bahnhofstunnel
- 70.000 EUR Am Pferdemarkt 1
- 45.000 EUR Friedrich-Engels-Ring 1a
- 120.583 EUR Lokschuppen
- 40.000 EUR Mitteltransfer an Nordstadt/Soziale Stadt

Ergebnishaushalt 2010 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Nordstadt									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltes vorvorjahres	Ansätze des Haushaltes vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres	in €¹	
1	17.12.2009 + Steuern und ähnliche Abgaben.								
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	164.879	19.953	54.159	5.385	345.000		
	davon:								
	417400 E 2.1. Eigenmittel der Gemeinde		54.959	6.651	18.053	1.795	115.000		
	414 E 2.1.1. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde								
	417200 E 2.2. Zuwendungen des Landes		54.960	6.651	18.053	1.795	115.000		
	414 E 2.2.1. Modernisierungszuschuss								
	414 E 2.2.4. Finanzhilfen des Landes								
	417100 E 2.3. Zuwendungen des Bundes		54.960	6.651	18.053	1.795	115.000		
	417 E 1.15. Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen								
	417 E 1.16. Zuwendungen des Kreises oder des Landes oder eines Dritten								
	4179 E 1.18. ABM - Mittel								
3	+ Erträge der sozialen Sicherung								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	25.400	14.000	14.000	14.000	14.000		
	davon:								
	448000 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung		25.400	14.000	14.000	14.000	14.000		
	4411 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	4411 E 1.8. Erbbauzinsen								
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0		
	davon:								
	4429 A 2.4.5.								
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	260.583	289.417	229.129	331.500		
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare			0	0	0	0		
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen Infrastrukturvermögen	0	0	260.583	289.417	229.129	331.500		
	451 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0		
	davon:								
	451 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare								
	Objekte								
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen								
	Infrastrukturvermögen								
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen								
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0		
	davon:								
	4615 E 1.4. Erlöse aus Grundstücksverkäufen								
	Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen								
	4627 E 1.17. Eistattung aus Versicherungen								
	4629 E 1.7. Vertragsstrafe								
	4671 E 1.1. Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB								
	4672 E 1.5. Überschüsse aus Umlegung im Gebiet der Gesamtmaßnahme								
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	190.279	294.536	357.576	249.514	690.500		
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0		
	davon:								
	50 A 3.5.2. nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgeltes								
	50 A 3.5.5. Qualifizierungskosten								
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	160.279	301.756	323.162	350.384	359.000		
	davon:								
	522 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	5232 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	5249 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	526123 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	523 A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde								
	523 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers								
	523 A 3.5.7. Bausstelleneinrichtung								
	526 A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen								
	526 A 1.1.2. Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes								
	526 A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB								

IId. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
				In €			
	526114 A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen		8.500	8.363	6.245	93.755	0
	526115 A 1.1.5. Erörterung der beabsichtigten Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB		529	2.500	2.500	2.500	2.500
	526 A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB						
	526 A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmäß- nahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB						
	526 A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungs- übersicht / Zwischenabrechnung						
	526122 A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern		35.000	25.135	25.000	25.000	25.000
	526123 A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter			3.675			
	526 A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen						
	526 A 1.2.5. Erhaltungssatzung						
	526127 A 1.2.7. Verkehrswertuntersuchungen		250	1.500	0	0	0
	526 A 2.1.10. Sonstige Kosten des Grund- stücksverkehrs (z.B. Verkaufsanzeige, Notargebühren Verkauf)						
	526 A 2.1.7. Umliegungen						
	526 A 2.2.1. Umlätze von Bewohnern und Betrieben						
	526 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischen- unterkünften						
	526 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen						
	526 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen						
	526 A 2.3.3. Maßnahmen der Verkehrs- sicherung und Grundstückszwischen- nutzung						
	526 A 2.3.4.1. Abbau von Bodenversiegelungen						
	526 A 2.3.4.2. Beseitigung von umwelt- gefährdenden Stoffen (Altlasten)						
	526 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen						
	526 A 2.3.6. Freilegung, Ausgrabung, Sicherung von Bodenfunden						
	526 A 2.5.2. Aufwendungen nach § 150 BauGB						
	526 A 2.5.3. Härtausgleich und Sozialplan						
	526 A 3.1.4. Kleinteilige Maßnahmen		116.000				
	5231 A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenverein- barung nach § 147 Abs. 2 BauGB						
	5231 A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaß- nahmen an Gebäuden						
	5238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Auf- hebung von Miet- und Pachtverträgen						
	5262 A 2.5.6. Sonstige Ausgaben						
	52631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben						
	526123 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	52691 Aufwendungen für privat nutzbare Verkaufsgrundstücke (Investitionsanteil)						
	52692 Aufwendungen für Infrastrukturvermögen (Investitionsanteil)			260.583	289.417	229.129	331.500
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendun- gen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0
	davon:						
	5393 A 2.3.7. Verlust gemeindeeigener baulicher Anlagen						
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
	davon:						
	5393 A 2.3.7. Verlust gemeindeeigener baulicher Anlagen						
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	davon:						
	5625 A 2.5.9. Rechtsstreitkosten						
	5633 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	5637 A 4.3. Abwicklung der Sanierung (z. B. Bankgebühren)		0	0	0	0	0
	5637 A 5.2. Bankgebühren						
	5639 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung						

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltes vorvorjahres	Ansätze des Haushaltes vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0	160.279	301.756	323.162	350.384	359.000
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	30.000	-7.220	34.414	-101.870	331.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge davon: 57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteilsausgleich 471 E 1.6.3. Zinsen aus Darlehen 4715 E 1.6.1. Guthabenzinsen Girokonten 4715 E 1.6.2. Guthabenzinsen Termingeld 4799 E 1.6.4. Guthabenzinsen aus Grundstücksverläufen 4799 E 1.6.5. Verzugszinsen	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen davon: 57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteilsausgleich 575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaffungskosten 575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaffungskosten 577 A 5.3. Solzzinsen 57 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm 57 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm 57 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II 57 E 1.22. KfW-CO ₂ -Gebäudesanierung 57 E 1.23. KfW-CO ₂ -Minderung 57 E 2.2.2. Modernisierungstarlehen 57 E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E) 57 E 4.1. Kapitalmarktstarlehen 57 E 4.2. Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	30.000	-7.220	34.414	-101.870	331.500
25	+ Außerordentliche Erträge						
26	- Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	30.000	-7.220	34.414	-101.870	331.500
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage						
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage						
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0	30.000	-7.220	34.414	-101.870	331.500
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0	30.000	-7.220	34.414	-101.870	331.500
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen						
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen						
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0	30.000	-7.220	34.414	-101.870	331.500

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

	- 788211	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788211	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an							
	- 788211	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788211	A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen							
	- 788211	A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde							
	- 788211	A 3.2.1. Neubau von Ersatz- und sonstigen Wohnungen							
	- 788211	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt							
	- 788211	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06 93							
	- 788211	A 3.5.7. Baustelleneinrichtung							
	- 788212	A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen							
	- 788212	A 1.1.2. Formliche Festlegung des Sanierungsgebietes							
	- 788212	A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB							
	- 788212	A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen							
	- 788212	A 1.1.5. Erörterung der beabsichtigten Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB							
	- 788212	A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB							
	- 788212	A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmaßnahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB							
	- 788212	A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht / Zwischenabrechnung							
	- 788212	A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern							
	- 788212	A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter							
	- 788212	A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen							
	- 788212	A 1.2.5. Erhaltungssatzung							
	- 788212	A 1.2.6. Örtliche Bauvorschriften							
	- 788212	A 1.2.7. Verkehrsuntersuchungen							
	- 788212	A 2.1.1. Freihändiger Erwerb von Grundstücken und Rechten an Grundstücken							
	- 788212	A 2.1.2. Ausübung des Vorkaufsrechts des Eigentümers							
	- 788212	A 2.1.3. Grundstücksübernahme auf Verlangen							
	- 788212	A 2.1.4. Entlohnung nach §§ 85-122 BauGB							
	- 788212	A 2.1.5. Überführung von Sanierungsgrundstücken nach § 160 BauGB							
	- 788212	A 2.1.6. Grunderwerb nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Zwangsversteigerungen)							
	- 788212	A 2.1.8. Grenzregelungen							
	- 788212	A 2.1.9. Anschaffungsnebenkosten							
	- 788212	A 2.4.1. Straße, Wege, Plätze	0	20.000	80.000	100.000	80.629		
	- 788212	A 2.4.2. Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserfläche							
	- 788212	A 2.4.3. Spielplätze							
	- 788212	A 2.4.4. Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen							
	- 788212	A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung							
	- 788212	A 2.4.6. Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme							
	- 788212	A 2.4.7. Abwasser- und Abfallanlagen							
	- 788212	A 2.4.8. Historische Wallanlagen							
	- 788212	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788212	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden							
	- 788212	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788212	A 3.2.2. Neubau und Ersatzbauten der Gemeinden nach § 148 Abs. 1 Nr. 2 BauGB							
	- 788212	A 3.3.1. Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde							
	- 788212	A 3.3.2. Einrichtungen in Trägerschaft Dritter							
	- 788212	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt	235.583	209.417	129.129	250.871			
	- 788212	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06 93							
	- 788212	A 3.5.7. Baustelleneinrichtung							
41	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							789
42		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 36 bis 41)	0	60.000	289.417	229.129	331.500		
43		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	0	-30.000	-34.414	101.870	-331.500		
44		Finanzmittelsüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 43)	0	0	0	0	40.164		

45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	691 + 692
	davon:						
	+ 6924 E 2.2.2. Modernisierungstarifen						
	+ 6924 E 2.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E)						
	+ 6925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm						
	+ 6925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm						
	+ 6925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II						
	+ 6925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung						
	+ 6925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung						
	+ 6925 E 4.1. Kapitalmarktarbeiten						
	+ 6925 E 4.2. Kreditaufnahme						
	Zwischenfinanzierung anderer						
	E 2.1.2. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde - Zwischenfinanzierung				0		
46	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	791 + 792
	davon:						
	+ 792300 E 4.3. Rückfluss Kredite						
	+ 7925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm						
	+ 7925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm						
	+ 7925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II						
	+ 7925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung						
	+ 7925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung						
	+ 7925 E 2.2.2. Modernisierungstarifen					0	
	Zwischenfinanzierung anderer						
	Sanierungsvermögen						
	E 2.3. Finanzhilfen des Landes						
	(Vorfinanzierung aus GVM-E)						
	+ 7925 E 4.1. Kapitalmarktarbeiten						
	+ 7925 E 4.2. Kreditaufnahme						
	+ 7925 A 4.7. Tilgung - Abschließen						
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 45 und 46)	0	0	0	0	0	0
48 ²	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						693 + 694
49 ²	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						793 + 794
50 ²	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49)	0	0	0	0	0	0
51 ²	+ Abnahme der liquiden Mittel ³			87.075			695
52 ²	- Zunahme der liquiden Mittel ⁴						795
53 ²	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 51 und 52)	0	0	87.075	0	0	0
54	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 47, 50 und 53)	0	0	87.075	0	0	0
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0	0	0	699
	davon:						
	+ 6992 E 1.14. Mietsicherheiten						799
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern						
57	Anfangsbestand			8.217	87.075	0	0
58	Endbestand			8.217	0	0	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

² Amtslangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nr. 48 bis 53 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:

- unter Nummer 48: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 - unter Nummer 49: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 - unter Nummer 50: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49),
 - unter Nummer 51: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 - unter Nummer 52: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 - unter Nummer 53: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand.
- Amtler haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 48 bis 53 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.

³ Einzahlungen aus der Verminderung der Liquiditätsreserven

⁴ Auszahlungen zur Bildung von Liquiditätsreserven

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflchtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Nordstadt		

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- /aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
3	Bahnhofstunnel									
	8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	80.000	100.000	0	4.950.000	0	5.150.000	0
	19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000	80.000	100.000	0	4.950.000	0	5.150.000	0
	24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-20.000	-80.000	-100.000	0	-4.950.000	0	-5.150.000	0
Erläuterungen:		Die nördlich der Bahnanlagen gelegenen Stadtteile „Vogelviertel“ und „Reitbahnweg“ sind fußläufig und per Fahrrad, Kinderwagen oder Rollstuhl nur sehr umständlich zu erreichen, da sie nicht auf dem kürzesten und komfortablen Wege an die Innenstadt angebunden sind (Brücke Demminer Straße oder Fußgängerbrücke am Busbahnhof). Da die Deutsche Bahn AG ihren am letzten Bahnsteig endenden Tunnel zur Erschließung der Bahnsteige erneuern und behindertengerecht ausbauen muss, gibt es Verhandlungen über eine gemeinsame Baumaßnahme, bei der dieser neue Tunnel bis auf die Nordseite der Bahnanlagen verlängert und für Fußgänger und Radfahrer ausgebaut werden soll. Die Umsetzung dieser Stadtteilverbindung würde die Entwicklungspotenziale der Brachflächen entlang der Heidenstraße sowie im Bereich der leer stehenden Lokschuppen extrem verbessern.								

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget		
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Nordstadt		

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- /aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
4 Am Pferdemarkt 1									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	70.000	60.000	0	0	0	0	130.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	70.000	60.000	0	0	0	0	130.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-70.000	-60.000	0	0	0	0	-130.000	0
Erläuterungen:	Das Grundstück „Am Pferdemarkt 1“ wurde mit Beschluss der Stadtvertretung Nr. 632/40/08 vom 26. Juni 2008 an den Regenbogen e. V. Neubrandenburg, mit dem Ziel der Sanierung um Umnutzung der aufstehenden Gebäude für gemeinnützige Zwecke/Jugendarbeit, veräußert. Das Objekt Am Pferdemarkt 1 steht seit dem Auszug der Kunstsammlung im Jahr 2002 leer. Der Bauzustand von Haupt- und Nebengebäude hat sich seitdem trotz durchgeführter Sicherungsmaßnahmen drastisch verschlechtert. Der derzeit in der Ihlenfelder Vorstadt ansässige Verein möchte das denkmalgeschützte Gebäude in Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde modernisieren und instand setzen und als Hauptgeschäftsstelle des Vereins nutzen. Aufgrund des langen Leerstandes des Gebäudes ist eine umfassende Sanierung des Gebäudes (Innenausbau und Gebäudehülle) inkl. Fachwerk, Dach und Abdichtung der Außenwände erforderlich. Für den Verein "Regenbogen" ist ein Zuschuss als Eigentümer und Bauherr geplant.								

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget								
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales								
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt								
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung								
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen								
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Nordstadt								
						Verantwortlich :	FB 2			
						Produktart :	extern			
						Art der Aufgabe :	pflichtig			

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- /aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
5 Friedrich-Engels-Ring 1a									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	45.000	70.000	50.000	0	0	0	165.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	45.000	70.000	50.000	0	0	0	165.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-45.000	-70.000	-50.000	0	0	0	-165.000	0
Erläuterungen:	Das seit mehreren Jahren leer stehende Gebäude Friedrich-Engels-Ring 1a soll veräußert werden, nachdem langjährige und sehr intensive Verkaufsbemühungen erfolglos waren. Das Einzeldenkmal befindet sich in einem sehr schlechtem Bauzustand. Die Lage am stark verkehrsbelasteten Friedrich-Engels-Ring und der Kreuzung Am Pferdemarkt erlaubt lediglich eine gewerbliche Nutzung. Aufgrund der notwendigen Gesamtinvestition, der städtebaulichen Bedeutung des Gebäudes, der aus dem Denkmalwert resultierenden besonderen Anforderungen an die Sanierung sowie der Beseitigung eines städtebaulichen Misstandes ist der Einsatz von Städtebauförderungsmitteln grundsätzlich gerechtfertigt. Gemäß Entwurf zum städtebaulichen Rahmenplan für das Sanierungsgebiet „Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt“ ist eine Erhaltung des Gebäudes festgesetzt sowie die gewerbliche Nutzung zulässig. Die eingeplanten Mittel sind für den zukünftigen Bewerber als Zuschuss für die Sanierung des Gebäudes vorgesehen.								

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Nordstadt		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- /auszahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
6 Lokschruppen									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	120.583	0	0	0	0	0	120.583	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewähr.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	120.583	0	0	0	0	0	120.583	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-120.583	0	0	0	0	0	-120.583	0
Erläuterungen:	Das „Areal Lokschruppen“ liegt im nördlichen Bereich des Hauptbahnhofes. Diese Flächen befinden sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt“, der Stadt Neubrandenburg. Die KEG hat die beiden Architekturbüros, architektur:fabrik:nb Neubrandenburg sowie Architekten und Stadtplaner GmbH, als Arbeitsgemeinschaft beauftragt in enger Zusammenarbeit mit den beiden potenziellen Investoren MUSIC-TOWN GmbH sowie das „Andere Gymnasium“ ein Planungskonzept für die vorhandene Bausubstanz zu erstellen. Grundlage hierfür sind die inhaltlichen Vorgaben der Investoren zur Nutzung und Betreibung der jeweiligen Einrichtungen. Das nunmehr vorliegende Konzept beinhaltet im Lokschruppen 1 die Einrichtung von MUSIC-TOWN mit ca. 600 - 800 m² Ausstellungs- und Verkaufsfläche, 600 - 800 m² Lager- und Versandfläche sowie ca. 400 m² Bürofläche. Weiterhin soll ein Eventbereich von 800 - 900 m² errichtet werden. Im Lokschruppen 2 soll das „Andere Gymnasium“ entstehen. Im Bestandsgebäude sollen ca. 1.500 m² für die Schule errichtet werden sowie auf ca. 1.000 m² ergänzende Nutzungseinrichtungen, wie eine Mensa, Gastronomie sowie musikverwandte Handwerksunternehmen. Weiterhin ist vorgesehen, einen ca. 1.500 m² großen Neubauteil für die Schule zu errichten. Die Nutzung beider Lokschruppen soll in enger Verbindung beider Investoren geschehen, das heißt, Räumlichkeiten, wie z. B. der Eventbereich im Lokschruppen, sollen am Tag Nutzungen durch die Schule erfahren, ebenso ist das Hotel als mögliches Internat vorgesehen, bietet allerdings gleichzeitig die Möglichkeit, bei Musik-Workshops von MUSIC-TOWN als Unterkunft zu dienen. Das Konzept stimmt mit den Zielen der Stadt Neubrandenburg überein, insbesondere die Verbindung von Wirtschaft und Bildung an einem gemeinsamen Standort, und inhaltliche Vernetzung zeigt neue kreative Wege für die Zukunft auf.								

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Nordstadt-Soziale Stadt für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 64 Abs. 2 und 4 i. V. mit den §§ 45, 46 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2010 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.413.515 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.436.911 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-23.396 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis auf	-23.396 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	1.413.515 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.436.911 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-23.396 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.331.554 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.308.158 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	23.396 EUR

d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0 EUR
---	-------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 EUR
--	-------

§ 4 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	. EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	. EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	. EUR

§ 5 Wertgrenze

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen zu erläutern, deren Gesamtvolumen 75.000 EUR übersteigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 2010 erteilt.

Neubrandenburg, 2010

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Siegel

Das finanzielle Volumen der Investitionstätigkeit des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Nordstadt-Soziale Stadt beträgt:

Einzahlungen 1.331.554 EUR

- 160.282 EUR Zuwendungen des Bundes
- 160.282 EUR Zuwendungen des Landes
- 156.990 EUR Eigenmittel der Gemeinde
- 854.000 EUR Mitteltransfer aus Altstadt 649.000 EUR, Nordstadt 40.000 EUR und Reitbahnweg 165.000 EUR

Auszahlungen 1.308.158 EUR

davon Auszahlungen entsprechend § 5 der Haushaltssatzung:

- 165.000 EUR Turnhalle Traberallee
- 27.000 EUR KITA Sponholzer Straße
- 450.258 EUR KITA Flummi
- 500.000 EUR KITA Wirbelwind
- 80.000 EUR Familienzentrum
- 85.900 EUR Voruntersuchungen für Baumaßnahmen

Ergebnishaushalt 2010 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Soziale Stadt							
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		in €¹					
1	17.12.2009 + Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	188.286	105.357	91.050	423.381	840.750
	davon						
	417400 E 2.1.1. Eigenmittel der Gemeinde		61.661	34.635	30.350	141.127	280.250
	414 E 2.1.1. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde						
	417200 E 2.2. Zuwendungen des Landes		63.493	35.361	30.350	141.127	280.250
	414 E 2.2.1. Modernisierungszuschuss						
	414 E 2.2.4. Finanzhilfen des Landes						
	417100 E 2.3. Zuwendungen des Bundes		63.132	35.361	30.350	141.127	280.250
	417 E 1.15. Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen						
	417 E 1.16. Zuwendungen des Kreises oder des Landes oder eines Dritten						
	4179 E 1.18. ABM - Mittel						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
	davon						
	448000 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung						
	4411 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung						
	4411 E 1.8. Erbbauzinsen						
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	davon						
	4429 A.2.4.5.						
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	1.488.655	1.308.158	1.236.228	1.382.084	740.750
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare						
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen						
	Städtebauliches Sondervermögen						
	Infrastrukturvermögen		1.488.655	1.308.158	1.236.228	1.382.084	740.750
	451 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung						
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
	davon						
	451 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung						
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare						
	Objekte						
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen						
	Städtebauliches Sondervermögen						
	Infrastrukturvermögen						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
	davon						
	4615 E 1.4. Erlöse aus Grundstücksverkäufen						
	Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen						
	4627 E 1.17. Erstattung aus Versicherungen						
	4629 E 1.7. Vertragsstrafe						
	4671 E 1.1. Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB						
	4672 E 1.5. Überschüsse aus Umlegung im Gebiet der Gesamtmaßnahme						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	1.676.941	1.413.515	1.327.278	1.805.465	1.581.500
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	davon						
	50 A 3.5.2. nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgeltes						
	50 A 3.5.5. Qualifizierungskosten						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.676.941	1.436.911	1.316.228	1.502.084	840.750
	davon						
	522 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung						
	5232 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung						
	5249 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung						
	526123 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung						
	523 A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde						
	523 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers						
	523 A 3.5.7. Bausstelleneinrichtung						
	526 A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen						
	526 A 1.1.2. Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes						
	526 A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB						

Ild. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltes vorvorjahres	Ansätze des Haushaltes vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres
	526114 A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen		2.000				
	526115 A 1.1.5. Erörterung der beabsichtigten Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB		136.286				
	526 A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB						
	526 A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmassnahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB						
	526 A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht / Zwischenabrechnung						
	526122 A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern		50.000	128.753	80.000	120.000	100.000
	526123 A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter						
	526 A 1.2.4. Voruntersuchungen für Massnahmen						
	526 A 1.2.5. Erhaltungssatzung						
	526127 A 1.2.7. Verkehrswertuntersuchungen						
	526 A 2.1.10. Sonstige Kosten des Grundstückverkehrs (z.B. Verkaufsanzeige, Notargebühren Verkauf)						
	526 A 2.1.7. Umliegungen						
	526 A 2.2.1. Umlätze von Bewohnern und Betrieben						
	526 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischenunterkünften						
	526 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen						
	526 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen						
	526 A 2.3.3. Massnahmen der Verkehrssicherung und Grundstückszwischenutzung						
	526 A 2.3.4.1. Abbau von Bodenversiegelungen						
	526 A 2.3.4.2. Beseitigung von umweltgefährdenden Stoffen (Altlasten)						
	526 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen						
	526 A 2.3.6. Freilegung, Ausgrabung, Sicherung von Bodenfunden						
	526 A 2.5.2. Aufwendungen nach § 150 BauGB						
	526 A 2.5.3. Härtausgleich und Sozialplan						
	526 A 3.1.4. Kleinteilige Massnahmen						
	5231 A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB						
	5231 A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmassnahmen an Gebäuden						
	5238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen						
	5262 A 2.5.6. Sonstige Ausgaben						
	52631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben						
	526123 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	52691 Aufwendungen für privat nutzbare Verkaufsgrundstücke (Investitionsanteil)						
	52692 Aufwendungen für Infrastrukturvermögen (Investitionsanteil)		1.488.655	1.308.158	1.236.228	1.382.084	740.750
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0
	davon:						
	5393 A 2.3.7. Wertverlust gemeindeeigener baulicher Anlagen						
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
	davon:						
	5393 A 2.3.7. Wertverlust gemeindeeigener baulicher Anlagen						
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	davon:						
	5625 A 2.5.9. Rechtsstreitkosten						
	5633 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	5637 A 4.3. Abwicklung der Sanierung (z. B. Bankgebühren)						
	5637 A 5.2. Bankgebühren						
	5639 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung						

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltes vorvorjahres	Ansätze des Haushaltes vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltes Jahres	Planungsdaten des Haushaltes folgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltes folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltes folgejahres
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0	1.676.941	1.436.911	1.316.228	1.502.084	840.750
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	0	-23.396	11.050	303.381	740.750
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge davon: 57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteilsausgleich 471 E 1.6.3. Zinsen aus Darlehen 4715 E 1.6.1. Guthabenzinsen Girokonten 4715 E 1.6.2. Guthabenzinsen Termingeld 4799 E 1.6.4. Guthabenzinsen aus Grundstücksverläufen 4799 E 1.6.5. Verzugszinsen	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen davon: 57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteilsausgleich 575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaffungskosten 575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaffungskosten 577 A 5.3. Solzzinsen 57 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm 57 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm 57 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II 57 E 1.22. KfW-CO ₂ -Gebäudesanierung 57 E 1.23. KfW-CO ₂ -Minderung 57 E 2.2.2. Modernisierungstarlehen 57 E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E) 57 E 4.1. Kapitalmarktartefakten 57 E 4.2. Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	0	-23.396	11.050	303.381	740.750
25	+ Außerordentliche Erträge						
26	- Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	0	-23.396	11.050	303.381	740.750
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage						
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage						
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0	0	-23.396	11.050	303.381	740.750
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0	0	-23.396	11.050	303.381	740.750
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen						
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen						
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0	0	-23.396	11.050	303.381	740.750

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

Finanzhaushalt 2010 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Soziale Stadt										Erläuterung
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- einshl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer		
1	17.12.2009	* Steuern und ähnliche Abgaben	0	188.286	105.357	91.050	423.380	840.750	60	
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen							61	
		davon								
		+ 617 E 1.15. Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen								
		+ 617 E 1.16. Zuwendung des Kreises oder des Landes oder eines Dritten								
		+ 617100 E 2.3. Zuwendungen des Bundes		63.132	35.361	30.350	141.127	280.250		
		+ 617200 E 2.2. Zuwendungen des Landes		63.493	35.361	30.350	141.127	280.250		
		+ 6172 E 2.2.4. Finanzhilfen des Landes - Planungsleistungen								
		+ 617400 E 2.1. Eigenmittel der Gemeinde		61.661	34.635	30.350	141.127	280.250		
		+ 617410 E 2.1.1. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde - (NEK)								
		+ 6179 E 1.18. ABM-Mittel								
		+ 6179 E 2.2.1. Modernisierungszuschuss								
3		+ Einzahlungen der sozialen Sicherung							62	
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							63	
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	641	
		davon								
		+ 648000 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
		+ 6411 E 1.14. Mietsicherheiten								
		+ 6411 E 1.8. Erbbauzinsen								
		+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	642	
		davon								
		+ 642 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
		+ 6429 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung								
7		+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	1.488.655	1.308.158	1.236.228	1.382.084	740.750		
		davon								
		+ 6511 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung							651	
		+ 65161 Städtebauliches Sondervermögen privat		1.488.655	1.308.158	1.236.228	1.382.084	740.750		
		+ 65162 Städtebauliches Sondervermögen Infrastruktur								
		- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0		
		davon								
		- 6511 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen							652	
9		+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	66 / 669	
		davon								
		+ 6627 E 1.17. Erstattung aus Versicherungen								
		+ 6629 E 1.7. Vertragsstrafe								
		+ 6671 E 1.1. Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB								
		+ 6672 E 1.5. Überschüsse aus Umliegung im Gebiet der Gesamteinflüsse								
10		Summe der laufenden Einzahlungen aus Ver- waltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	1.676.941	1.413.515	1.327.278	1.805.464	1.581.500		
11		- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	70	
		davon								
		+ 70 A 3.5.2. nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgeltes								
		+ 70 A 3.5.5. Qualifizierungskosten								
12		- Versorgungsauszahlungen							71	
13		- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.676.941	1.436.911	1.316.228	1.502.084	840.750	72	
		davon								
		+ 722 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
		+ 723 E 4.4. Sicherungsmittelbehalte, Garantieeinbehalte								
		+ 726123 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
		- 723 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers								
		- 723 A 3.5.7. Bauteileneinrichtung								
		- 726 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen								
		- 726 A 3.1.4. Kleinteilige Maßnahmen								
		- 7233 A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde								
		- 7238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen								
		- 7262 A 2.1.10. Sonstige Kosten des Grundstücksverkehrs (z.B. Verkaufsanzeige, Notargebühren Verkauf)								
		- 7262 A 2.5.6. Sonstige Ausgaben								
		- 72631 A 2.1.7. Umliegungen								
		- 72631 A 2.2.1. Umlätze von Bewohnern und Betrieben								
		- 72631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben								
		- 72632 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischenunterkünften								
		- 72641 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen								
		- 72642 A 2.3.3. Maßnahmen der Verkehrssicherung und Grundstücksverwertung								
		- 72643 A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden								
		- 72647 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen								
		- 72647 A 2.5.2. Aufwendungen nach § 150 BauGB								

[illegible]

	- 788211	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788211	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an							
	- 788211	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788211	A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen							
	- 788211	A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde							
	- 788211	A 3.2.1. Neubau von Ersatz- und sonstigen Wohnungen							
	- 788211	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt							
	- 788211	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06 93							
	- 788211	A 3.5.7. Bauteileneinrichtung							
	- 788212	A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen							
	- 788212	A 1.1.2. Formliche Festlegung des Sanierungsgebietes							
	- 788212	A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB							
	- 788212	A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen							
	- 788212	A 1.1.5. Erörterung der beabsichtigten Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB							
	- 788212	A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB							
	- 788212	A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmaßnahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB							
	- 788212	A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht / Zwischenabrechnung							
	- 788212	A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern							
	- 788212	A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter							
	- 788212	A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen							
	- 788212	A 1.2.5. Erhaltungsatzung							
	- 788212	A 1.2.6. Örtliche Bauvorschriften							
	- 788212	A 1.2.7. Verkehrsuntersuchungen							
	- 788212	A 2.1.1. Freihändiger Erwerb von Grundstücken und Rechten an Grundstücken							
	- 788212	A 2.1.2. Ausübung des Vorkaufsrechts des Eigentümers							
	- 788212	A 2.1.3. Grundstücksübernahme auf Verlangen							
	- 788212	A 2.1.4. Entzignung nach §§ 85-122 BauGB							
	- 788212	A 2.1.5. Überführung von Sanierungsgrundstücken nach § 160 BauGB							
	- 788212	A 2.1.6. Grunderwerb nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Zwangsversteigerungen)							
	- 788212	A 2.1.8. Grenzregelungen							
	- 788212	A 2.1.9. Anschaffungsnebenkosten							
	- 788212	A 2.4.1. Straße, Wege, Plätze	178.690						
	- 788212	A 2.4.2. Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserfläche							
	- 788212	A 2.4.3. Spielplätze							
	- 788212	A 2.4.4. Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen							
	- 788212	A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung							
	- 788212	A 2.4.6. Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme							
	- 788212	A 2.4.7. Abwasser- und Abfallanlagen							
	- 788212	A 2.4.8. Historische Wallanlagen							
	- 788212	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788212	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden							
	- 788212	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788212	A 3.2.2. Neubau und Ersatzbauten der Gemeinden nach § 148 Abs. 1 Nr. 2 BauGB							
	- 788212	A 3.3.1. Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde							
	- 788212	A 3.3.2. Einrichtungen in Trägerschaft Dritter							
	- 788212	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt	1.309.965						
	- 788212	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06 93							
	- 788212	A 3.5.7. Bauteileneinrichtung							
41	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							789
42		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 36 bis 41)	0	1.524.655		1.308.158	1.272.228	1.382.084	740.750
43		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	0	-232.459		23.396	-11.050	-303.380	-740.750
44		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 43)	0	-232.459		0	0	0	0

45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	691 + 692
	davon:						
	+ 6924 E 2.2.2. Modernisierungslieferanten						
	+ 6924 E 2.3.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E)						
	+ 6925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm						
	+ 6925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm						
	+ 6925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II						
	+ 6925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung						
	+ 6925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung						
	+ 6925 E 4.1. Kapitalmarktförderungen						
	+ 6925 E 4.2. Kreditaufnahme						
	Zwischenfinanzierung anderer						
	E 2.1.2. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde - Zwischenfinanzierung						
46	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	791 + 792
	davon:						
	+ 792300 E 4.3. Rückfluss Kredite						
	+ 7925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm						
	+ 7925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm						
	+ 7925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II						
	+ 7925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung						
	+ 7925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung						
	+ 7925 E 2.2.2. Modernisierungslieferanten						
	Zwischenfinanzierung anderer						
	Sanierungsvermögen						
	E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes						
	(Vorfinanzierung aus GVM-E)						
	+ 7925 E 4.1. Kapitalmarktförderungen						
	+ 7925 E 4.2. Kreditaufnahme						
	+ 7925 A 4.7. Tilgung - Abschließen						
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 45 und 46)	0	0	0	0	0	0
48 ²	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						693 + 694
49 ²	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						793 + 794
50 ²	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49)	0	0	0	0	0	0
51 ²	+ Abnahme der liquiden Mittel ³		232459				695
52 ²	- Zunahme der liquiden Mittel ⁴						795
53 ²	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 51 und 52)	0	232459	0	0	0	0
54	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 47, 50 und 53)	0	232459	0	0	0	0
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0	0	0	699
	davon:						
	+ 6992 E 1.14. Mietsicherheiten						799
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern						
57	Anfangsbestand		232.459	0	0	0	0
58	Endbestand		0	0	0	0	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

² Amtslangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nr. 48 bis 53 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:

- unter Nummer 48: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
- unter Nummer 49: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
- unter Nummer 50: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49),
- unter Nummer 51: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
- unter Nummer 52: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
- unter Nummer 53: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand.

Amtler haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 48 bis 53 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.

³ Einzahlungen aus der Verminderung der Liquiditätsreserven

⁴ Auszahlungen zur Bildung von Liquiditätsreserven

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Nordstadt - Soziale Stadt		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
4 Kita „Flummi“, Sattelplatz									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.027.734	450.258	0	0		0	0	1.477.992	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewähr.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.027.734	450.258	0	0	0	0	0	1.477.992	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.027.734	-450.258	0	0	0	0	0	-1.477.992	0

Erläuterungen: Die Kita „Flummi“, Sattelplatz 9-11, befindet sich in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Neubrandenburg e.V. und liegt im Programmgebiet „Die soziale Stadt“.

Die AWO bietet in dem Gebäude Kleinkind-, Kindergarten- und Hortbetreuung für insgesamt 178 Kinder an, wobei das Betreuungsangebot neben der herkömmlichen Vorschul- und Hortbetreuung auch die Integration von Kindern ausländischer Herkunft und mit Behinderungen umfasst.

Bei dem Kita-Gebäude handelt es sich um einen in Plattenbauweise errichteten Typenbau, der den Anforderungen an eine zeitgemäße Kinderbetreuung mit vielseitigen Raum- und Nutzungsangeboten nur sehr eingeschränkt gerecht wird. Mit der Maßnahme wurde im Jahr 2008 begonnen. 2008 und 2009 wurden 1.157.243 EUR kassenwirksam.

Die Arbeiten an dem Gebäude wurden mit Ablauf des Jahres 2009 beendet. Die AWO hat das Gebäude umfassend modernisiert und instandgesetzt, einen Elterntreff integriert sowie durch Grundrissänderungen vielfältige Raumangebote geschaffen, die neben einer anspruchsvollen Betreuung vor allem auch sportliche und künstlerische Betätigung ermöglichen.

Im Untergeschoss wurden Personal- und Wirtschaftsräume, der Elterntreff sowie ein Sportraum, im Erdgeschoss ein großer Gemeinschaftsraum, Büros und Gruppenräume, im 1. OG ebenfalls Gruppenräume und im Obergeschoss Räume für die Hortbetreuung erstellt.

Im I. Halbjahr werden noch ausstehende Rechnungen beglichen und somit die eingeplanten Mittel in Höhe von 450.258 EUR kassenwirksam.

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflchtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Nordstadt - Soziale Stadt		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
5	Familienzentrum Nord									
8 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 +	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 +	Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 +	Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 +	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 -	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	55.000	80.000	41.166	0	0	0	0	176.166	0
18 -	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 -	Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000	80.000	41.166	0	0	0	0	176.166	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.000	-80.000	-41.166	0	0	0	0	-176.166	0
Erläuterungen:		Träger der Maßnahme ist die Bürgerinitiative „Leben am Reitbahnweg“ e. V., die im Reitbahnviertel ein Familienzentrum aufbaut. Gegenstand des Projektes sind Beratungs- und Betreuungsangebote, die auf Familien, insbesondere in schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Situationen, abzielen. Das Projekt wurde als Modellvorhaben „Soziale Stadt“ unter der Maßgabe bewilligt, dass der kommunale Eigenanteil an den Städtebauförderungsmitteln vom Projektträger aufgebracht wird. Da die Stadt und der Oberbürgermeister dieses Projekt ausdrücklich wollen und unterstützen, zahlt die Stadt an die Bürgerinitiative einen Zuschuss.								

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget		
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Nordstadt - Soziale Stadt		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
6 Kita „Wirbelwind“									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	500.000	537.414	0		0	0	1.037.414	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500.000	537.414	0	0	0	0	1.037.414	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500.000	-537.414	0	0	0	0	-1.037.414	0
Erläuterungen: Die KITA "Wirbelwind" befindet sich in einem in Plattenbauweise errichteten Typenbau aus den 80er Jahren im nordöstlichen Teil des Reitbahnviertels. Das Gebäude ist in Eigentum und Trägerschaft des Förderkreises Jugend, Umwelt, Landwirtschaft e. V. Das baulich verschlissene Gebäude wird derzeit durch die KITA, einen Hort und verschiedenen Fremdmietern genutzt. Verwinkelte Zimmer und Flure, schlecht nutzbare Räume im Keller sowie schlechte sanitäre Anlagen verlangen dringend nach baulicher Veränderung. Da die derzeitige Fremdvermietung eines Teils des Gebäudes einer optimalen Betreuung von Kindern entgegensteht, beabsichtigt der Vermieter den Rückbau von zwei Geschossen des viergeschossigen Gebäudes. In diesem Zusammenhang soll eine Optimierung der Grundrisse sowie eine umfassende Modernisierung und Instandsetzung erfolgen. Wegen des besonderen pädagogischen Konzeptes des Vereins sowie des interessanten Umbauplanes wurde das Projekt 2007 als Modellvorhaben des Städtebauförderprogramms "Die soziale Stadt" anerkannt. Dies bedeutet, dass der kommunale Eigenanteil an den Städtebauförderungsmitteln vom Projektträger aufgebracht werden muss.									

Teilhaushalt		1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales						
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt				Verantwortlich :		FB 2	
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung				Produktart :		extern	
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				Art der Aufgabe :		pflichtig	
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Nordstadt - Soziale Stadt							

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen		Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- /aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
7	Turnhalle Traberallee									
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	165.000	534.648	1.332.084	690.750	0	0	2.722.482	0
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	165.000	534.648	1.332.084	690.750	0	0	2.722.482	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-165.000	-534.648	-1.332.084	-690.750	0	0	-2.722.482	0

Erläuterungen:	Die Turnhalle mit Gymnastikraum und Sanitärtrakt, die gegenwärtig von Schülern aus drei umliegenden Schulen sowie von Anwohnern für den Breitensport genutzt wird, befindet sich nach ca. 25 Jahren intensiver Nutzung in einem stark abgenutzten Zustand. Wände, Fenster, Fußböden und Decken entsprechen in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen an einen sparsamen Umgang mit Energieressourcen. Auf Grund des schlechten baulichen Zustandes des Turnhallenkomplexes und dem Sachverhalt, dass entsprechend Schulentwicklungsplan der Stadt Neubrandenburg der vorgesehene Abriss der anliegenden 13. Grundschule/Grundschule Nord durch die Zielsetzung Bestandserhalt/Sanierung ersetzt wurde, ergibt sich für Stadt Neubrandenburg als Eigentümer der Sportanlage die dringende Notwendigkeit der Sanierung.
----------------	---

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflchtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Nordstadt - Soziale Stadt		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
8 KITA Sponholzer Strasse									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	27.000	73.000	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewähr.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	27.000	73.000	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-27.000	-73.000	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Die KITA Sponholzer Straße befindet sich außerhalb des Programmgebietes "Die soziale Stadt" grenzt jedoch direkt daran. Sie ist seit 1993 in Trägerschaft des Arbeiter-Samariter-Bundes RV Neubrandenburg/Mecklenburg-Strelitz e.V. Das Gebäude ist Eigentum des Vereins, während das Grundstück über Erbbaurecht von der Stadt Neubrandenburg gepachtet wurde. Nach dem Neubau der Eichhorster Straße im Jahre 2008, deren Trassenführung teilweise über das Gelände der KITA führte, ist eine Neuordnung der Freifläche für eine KITA-gerechte Nutzung dringend erforderlich. 46% der in dieser Einrichtung betreuten Kinder stammen aus dem Gebiet "Die soziale Stadt" und ein Großteil Ihrer Familien ist auf finanzielle Hilfen angewiesen. Da dem Träger für die Gestaltung der Außenanlagen die finanziellen Mittel fehlen und die Anlage seit dem Straßenneubau lediglich durch Rasenansaat wieder nutzbar gemacht wurde und um diesen Kindern neben einer komplexen Betreuung in der Einrichtung auch ein gutes Umfeld mit Spiel- und Bewegungsangeboten zur Verfügung zu stellen, soll die Gestaltung des Spielbereiches der Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit Mitteln des Förderprogrammes finanziert werden.									

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Nordstadt - Soziale Stadt		

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
9 Voruntersuchungen für Baumaßnahmen									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	85.900	50.000	50.000	50.000	0	0	235.900	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	85.900	50.000	50.000	50.000	0	0	235.900	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-85.900	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	-235.900	0
Erläuterungen: Unter dem Haushaltsansatz "Voruntersuchungen für Baumaßnahmen" sind diverse Planungskosten für verschiedene Einzelmaßnahmen zusammengefasst. Hierzu gehören auf der einen Seite unter anderem Planungs-, Architektenleistungen, Verkehrswertgutachten usw. und auf der anderen Seite Kosten, welche bei der Nachbereitung schon durchgeführter Maßnahmen abschließend zu tragen sind.									

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Reitbahnweg für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 64 Abs. 2 und 4 i. V. mit den §§ 45, 46 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2010 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	110.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	140.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-30.000. EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis auf	-30.000 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	110.000 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	140.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-30.000 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	305.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	275.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	30.000 EUR

d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0 EUR
---	-------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 EUR
--	-------

§ 4 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	. EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	. EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	. EUR

§ 5 Wertgrenze

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen zu erläutern, deren Gesamtvolumen 75.000 EUR übersteigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 2010 erteilt.

Neubrandenburg, 2010

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Siegel

Das finanzielle Volumen der Investitionstätigkeit des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Reitbahnweg beträgt:

Einzahlungen 305.000 EUR

- 55.000 EUR Umverlegung Heizkanal neu.sw
- 250.000 EUR Mitteltransfer aus Wolgaster Str.

Auszahlungen 275.000 EUR

davon Auszahlungen entsprechend § 5 der Haushaltssatzung:

- 110.000 EUR Umverlegung Heizleitung
- 165.000 EUR Mitteltransfer an Nordstadt/Soziale Stadt

IId. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
	526114 A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen						
	526115 A 1.1.5. Erörterung der beabsichtigten Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB						
	526 A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB						
	526 A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmaß- nahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB						
	526 A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungs- übersicht / Zwischenabrechnung						
	526122 A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern	29.000	30.000	45.000	22.343		
	526123 A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter						
	526 A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen						
	526 A 1.2.5. Erhaltungssatzung						
	526 A 1.2.6. Öffentliche Bauvorschriften						
	526127 A 1.2.7. Verkehrswertuntersuchungen						
	526 A 2.1.10. Sonstige Kosten des Grund- stücksverkehrs (z.B. Verkaufsanzeige, Notargebühren Verkauf)						
	526 A 2.1.7. Umliegungen						
	526 A 2.2.1. Umlätze von Bewohnern und Betrieben						
	526 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischen- unterkünften						
	526 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen						
	526 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen						
	526 A 2.3.3. Maßnahmen der Verkehrs- sicherung und Grundstückszwischen- nutzung						
	526 A 2.3.4.1. Abbau von Bodenversiegelungen						
	526 A 2.3.4.2. Beseitigung von umwelt- gefährdenden Stoffen (Altlasten)						
	526 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen						
	526 A 2.3.6. Freilegung, Ausgrabung, Sicherung von Bodenfunden						
	526 A 2.5.2. Aufwendungen nach § 150 BauGB						
	526 A 2.5.3. Härtausgleich und Sozialplan						
	526 A 3.1.4. Kleinteilige Maßnahmen						
	5231 A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenverein- barung nach § 147 Abs. 2 BauGB						
	5231 A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaß- nahmen an Gebäuden						
	5238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Auf- hebung von Miet- und Pachtverträgen						
	5262 A 2.5.6. Sonstige Ausgaben						
	52631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben						
	526123 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	52691 Aufwendungen für privat nutzbare Verkaufsgrundstücke (Investitionsanteil)						
	52692 Aufwendungen für Infrastrukturvermögen (Investitionsanteil)		110.000				
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendun- gen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0
	davon:						
	5393 A 2.3.7. Ververlust gemeindeeigener baulicher Anlagen						
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
	davon:						
	5393 A 2.3.7. Ververlust gemeindeeigener baulicher Anlagen						
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	davon:						
	5625 A 2.5.9. Rechtsstreitkosten						
	5633 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	5637 A 4.3. Abwicklung der Sanierung (z. B. Bankgebühren)						
	5637 A 5.2. Bankgebühren						
	5639 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung						

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0	29.000	140.000	45.000	22.343	0
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	-29.000	-30.000	-45.000	-22.343	0
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge davon:	0	0	0	0	0	0
	57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteils- ausgleich						
	471 E 1.6.3. Zinsen aus Darlehen						
	4715 E 1.6.1. Guthabenzinsen Girokonten						
	4715 E 1.6.2. Guthabenzinsen Termingeld						
	4799 E 1.6.4. Guthabenzinsen aus Grund- stückerlösen						
	4799 E 1.6.5. Verzugszinsen						
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanz- aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	davon:						
	57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteils- ausgleich						
	575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaf- fungskosten						
	575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaf- fungskosten						
	577 A 5.3. Solzzinsen						
	57 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm						
	57 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungs- programm						
	57 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungs- programm II						
	57 E 1.22. KfW-CO ₂ -Gebäudesanierung						
	57 E 1.23. KfW-CO ₂ -Minderung						
	57 E 2.2.2. Modernisierungstarifen						
	57 E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfi- nanzierung aus GVM-E)						
	57 E 4.1. Kapitalmarktarlehen						
	57 E 4.2. Kreditaufnahme						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	-29.000	-30.000	-45.000	-22.343	0
25	+ Außerordentliche Erträge						
26	- Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	-29.000	-30.000	-45.000	-22.343	0
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage						
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage						
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0	-29.000	-30.000	-45.000	-22.343	0
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0	-29.000	-30.000	-45.000	-22.343	0
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen						
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen						
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0	-29.000	-30.000	-45.000	-22.343	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

Finanzhaushalt 2010 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Reitbahnviertel										Erläuterung
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer		
				in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							60		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	61		
	davon									
	+ 617 E 1.15. Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen									
	+ 617 E 1.16. Zuwendung des Kreises oder des Landes oder eines Dritten									
	+ 617100 E 2.3. Zuwendungen des Bundes									
	+ 617200 E 2.3. Zuwendungen des Landes									
	+ 6172 E 2.2.4. Finanzhilfen des Landes - Planungsleistungen									
	+ 617400 E 2.1. Eigenmittel der Gemeinde									
	+ 617410 E 2.1.1. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde - (NFK)									
	+ 6179 E 1.18. ABM-Mittel									
	+ 6179 E 2.2.1. Modernisierungszuschuss									
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung							62		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							63		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	641		
	davon									
	+ 648000 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
	+ 6411 E 1.14. Wierscherneilen									
	+ 6411 E 1.8. Erbbauzinsen									
	+ Kostenersparungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	642		
	davon									
	+ 642 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
	+ 6429 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung									
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	110.000	0	0	0	651		
	davon									
	+ 6511 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen							652		
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	66 / 669		
	davon									
	+ 6627 E 1.17. Erstattung aus Versicherungen									
	+ 6629 E 1.7. Verkehrsstraße									
	+ 6671 E 1.1. Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB									
	+ 6672 E 1.5. Überschüsse aus Umliegung im Gebiet der Gesamteinbahn									
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Ver- waltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	110.000	0	0	0	70		
	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	71		
11	davon									
	+ 70 A 3.5.2. nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgeltes									
	+ 70 A 3.5.5. Qualifizierungskosten									
12	- Versorgungsauszahlungen							72		
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	29.000	140.000	45.000	22.343	0	72		
	davon									
	+ 722 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
	+ 723 E 4.4. Sicherheitseinbehalte, Garantieleinbehalte									
	+ 726123 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
	- 723 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers									
	- 723 A 3.5.7. Bauteilenemichtung									
	- 726 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen									
	- 726 A 3.1.4. Kleinteilige Maßnahmen									
	- 7233 A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde									
	- 7238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen									
	- 7262 A 2.1.10. Sonstige Kosten des Grundstücksverkehrs (z.B. Verkaufsanzeige, Notargebühren Verkauf)									
	- 7262 A 2.5.6. Sonstige Ausgaben									
	- 72631 A 2.1.7. Umliegungen									
	- 72631 A 2.2.1. Unzulage von Bewohnern und Betrieben									
	- 72631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben									
	- 72632 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischenunterkünften									
	- 72641 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen									
	- 72642 A 2.3.3. Maßnahmen der Verkehrssicherung und Grundstückszwischennutzung									
	- 72643 A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden									
	- 72647 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen									
	- 72647 A 2.5.2. Aufwendungen nach § 150 BauGB									

	- 788211	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788211	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an							
	- 788211	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788211	A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen							
	- 788211	A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde							
	- 788211	A 3.2.1. Neubau von Ersatz- und sonstigen Wohnungen							
	- 788211	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt							
	- 788211	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06.93							
	- 788211	A 3.5.7. Baustelleneinrichtung							
	- 788212	A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen							
	- 788212	A 1.1.2. Formliche Festlegung des Sanierungsgebietes							
	- 788212	A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB							
	- 788212	A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen							
	- 788212	A 1.1.5. Erörterung der beabsichtigten Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB							
	- 788212	A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB							
	- 788212	A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmaßnahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB							
	- 788212	A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht / Zwischenabrechnung							
	- 788212	A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern							
	- 788212	A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter							
	- 788212	A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen							
	- 788212	A 1.2.5. Erhaltungssatzung							
	- 788212	A 1.2.6. Örtliche Bauvorschriften							
	- 788212	A 1.2.7. Verkehrsuntersuchungen							
	- 788212	A 2.1.1. Freihändiger Erwerb von Grundstücken und Rechten an Grundstücken							
	- 788212	A 2.1.2. Ausübung des Vorkaufsrechts des Eigentümers							
	- 788212	A 2.1.3. Grundstücksübernahme auf Verlangen							
	- 788212	A 2.1.4. Entlohnung nach §§ 85-122 BauGB							
	- 788212	A 2.1.5. Überführung von Sanierungsgrundstücken nach § 160 BauGB							
	- 788212	A 2.1.6. Grunderwerb nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Zwangsversteigerungen)							
	- 788212	A 2.1.8. Grenzregelungen							
	- 788212	A 2.1.9. Anschaffungsnebenkosten							
	- 788212	A 2.4.1. Straßen, Wege, Plätze							
	- 788212	A 2.4.2. Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserfläche							
	- 788212	A 2.4.3. Spielplätze							
	- 788212	A 2.4.4. Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen							
	- 788212	A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung							
	- 788212	A 2.4.6. Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme			110.000				
	- 788212	A 2.4.7. Abwasser- und Abfallanlagen							
	- 788212	A 2.4.8. Historische Wallanlagen							
	- 788212	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788212	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden							
	- 788212	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788212	A 3.2.2. Neubau und Ersatzbauten der Gemeinden nach § 148 Abs. 1 Nr. 2 BauGB							
	- 788212	A 3.3.1. Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde		814.500		0	0	0	
	- 788212	A 3.3.2. Einrichtungen in Trägerschaft Dritter							
	- 788212	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt							
	- 788212	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06.93							
	- 788212	A 3.5.7. Baustelleneinrichtung							789
41	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
42		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 36 bis 41)	0	814.500	275.000	285.000	0	0	
43		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	0	-17.200	30.000	45.000	22.343	0	
44		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 43)	0	-46.200	0	0	0	0	

45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	47.200	0	0	0	0	691 + 692
	davon:							
	+ 6924 E 2.2.2. Modernisierungslaufplan							
	+ 6924 E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E)							
	+ 6925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm							
	+ 6925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm							
	+ 6925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II							
	+ 6925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung							
	+ 6925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung							
	+ 6925 E 4.1. Kapitalmarktförderplan							
	+ 6925 E 4.2. Kreditaufnahme		47.200					
	Zwischenfinanzierung anderer							
	E 2.1.2. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde - Zwischenfinanzierung							
46	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	791 + 792
	davon:							
	+ 792300 E 4.3. Rückfluss Kredite							
	+ 7925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm							
	+ 7925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm							
	+ 7925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II							
	+ 7925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung							
	+ 7925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung							
	+ 7925 E 2.2.2. Modernisierungslaufplan							
	Zwischenfinanzierung anderer							
	Sanierungsvermögen							
	E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes							
	(Vorfinanzierung aus GVM-E)							
	+ 7925 E 4.1. Kapitalmarktförderplan							
	+ 7925 E 4.2. Kreditaufnahme							
	+ 7925 A 4.7. Tilgung Abschließen							
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 45 und 46)	0	47.200	0	0	0	0	
48 ²	+ Einzahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit							693 + 694
49 ²	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit							793 + 794
50 ²	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49)	0	0	0	0	0	0	0
51 ²	+ Abnahme der liquiden Mittel ³							695
52 ²	- Zunahme der liquiden Mittel ⁴		-1.000					795
53 ²	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 51 und 52)	0	-1.000	0	0	0	0	0
54	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 47, 50 und 53)	0	46.200	0	0	0	0	0
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0	0	0	0	699
	davon:							
	+ 6992 E 1.14. Mietsicherheiten							799
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern							
57	Anfangsbestand				22	0	0	0
58	Endbestand				978	0	0	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

² Amtsangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nr. 48 bis 53 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:

- unter Nummer 48: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
- unter Nummer 49: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
- unter Nummer 50: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49),
- unter Nummer 51: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
- unter Nummer 52: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
- unter Nummer 53: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand.

Ämter haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 48 bis 53 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 51 und 52).

³ Einzahlungen aus der Verminderung der Liquiditätsreserven

⁴ Auszahlungen zur Bildung von Liquiditätsreserven

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflchtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Reitbahnweg		

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
6	Umverlegung Heizleitung									
	8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	55.000	0	0	0	0	0	55.000	0
	9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	55.000	0	0	0	0	0	55.000	0
	17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	110.000	0	0	0	0	0	110.000	0
	19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	110.000	0	0	0	0	0	110.000	0
	24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000	0
Erläuterungen:		Im Rahmen der Verbesserung der städtischen Verkehrsinfrastruktur wurde 2007 der Ausbau des Knotenpunktes Demminer/Usedomer Str./Ponyweg durchgeführt. Im Folgejahr wurde die Stadtteilverbindung Reitbahnviertel-Vogelviertel und die Umsetzung des IV. Bauabschnittes-Gestaltung der ehemaligen Friedländer Gleisstrasse geschaffen. Mit der unterirdischen Verlegung des östlichen Abschnittes der Fernwärmeleitung ist die Möglichkeit gegeben, die fußläufige und verkehrstechnische Verknüpfung zwischen den Wohngebieten weiter auszubauen. Diese Verbesserung der Erreichbarkeit des Reitbahnviertels wird die Attraktivität des Standortes erhöhen und einen städtebaulichen Missstand beseitigen. Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH ist mit 50% an den Gesamtkosten der Maßnahme beteiligt.								

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Datzeberg für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 64 Abs. 2 und 4 i. V. mit den §§ 45, 46 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2010 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.041.920 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.246.020 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-204.100 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis auf	-204.100 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	2.041.920 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	2.246.020 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-204.100 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.246.020 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.041.920 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	204.100 EUR

d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0 EUR
---	-------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 EUR
--	-------

§ 4 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	. EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	. EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	. EUR

§ 5 Wertgrenze

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen zu erläutern, deren Gesamtvolumen 75.000 EUR übersteigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 2010 erteilt.

Neubrandenburg, 2010

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Siegel

Das finanzielle Volumen der Investitionstätigkeit des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Datzeberg beträgt:

Einzahlungen 2.246.020 EUR

- 1.475.420 EUR Zusätzliche Eigenmittel der Gemeinde-Turnhalle Rasgrader Straße
- 770.600 EUR Mitteltransfer aus Wolgaster Str.

Auszahlungen 2.041.920 EUR

davon Auszahlungen entsprechend § 5 der Haushaltssatzung:

- 2.021.000 EUR Turnhalle Rasgrader Straße

Ergebnishaushalt 2010 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Datzberg						
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres
1	06.01.2010 + Steuern und ähnliche Abgaben					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
	davon					
	414 E 2.1 Eigenmittel der Gemeinde					
	414 E 2.1.1 Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde					
	414 E 2.2 Zuwendungen des Landes					
	414 E 2.2.1 Modernisierungszuschuss					
	414 E 2.2.4 Finanzhilfen des Landes					
	414 E 2.3 Zuwendungen des Bundes					
	417 E 1.15 Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen					
	417 E 1.16 Zuwendungen des Kreises oder des Landes oder eines Dritten					
	4179 E 1.18 ABM - Mittel					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	davon					
	4411 E 1.11 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	4411 E 1.11.1 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	4411 E 1.8 Erbbauzinsen					
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
	davon					
	4429 A 2.4.5.					
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	1.960.940	2.041.920	297.983	0
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare					
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen Infrastrukturvermögen					
	451 E 1.11.1 Überschüsse aus der Bewirtschaftung		1.960.940	2.041.920	297.983	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
	davon					
	451 E 1.11.1 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare					
	Objekte					
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen					
	Infrastrukturvermögen					
8	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0
9	davon					
	4615 E 1.4 Erlöse aus Grundstücksverkäufen					
	Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen					
	4627 E 1.17 Eistattung aus Versicherungen					
	4629 E 1.7 Vertragsstrafe					
	4671 E 1.1.1 Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB					
	4672 E 1.5 Überschüsse aus Umlegung im Gebiet der Gesamtmaßnahme					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	1.960.940	2.041.920	297.983	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
	davon					
	50 A 3.5.2 nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgeltes					
	50 A 3.5.5. Qualifizierungskosten					
12	- Versorgungsaufwendungen					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.041.940	2.245.920	51.000	20.000
	davon					
	522 E 1.11.1 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	5232 E 1.11.1 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	5249 E 1.11.1 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	526123 E 1.11.1 Überschüsse aus der Bewirtschaftung					
	523 A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde					
	523 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers					
	523 A 3.5.7. Bausanleihe					
	526 A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen					
	526 A 1.1.2. Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes					
	526 A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB					

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltes vorvorjahres	Ansätze des Haushaltes vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0	2.041.940	2.246.020	51.100	20.100	0
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	-81.000	-204.100	246.883	-20.100	0
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge davon: 57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteilsausgleich 471 E 1.6.3. Zinsen aus Darlehen 4715 E 1.6.1. Guthabenzinsen Girokonten 4715 E 1.6.2. Guthabenzinsen Termingeld 4799 E 1.6.4. Guthabenzinsen aus Grundstücksverläufen 4799 E 1.6.5. Verzugszinsen	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen davon: 57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteilsausgleich 575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaffungskosten 575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaffungskosten 577 A 5.3. Solzzinsen 57 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm 57 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm 57 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II 57 E 1.22. KfW-CO ₂ -Gebäudesanierung 57 E 1.23. KfW-CO ₂ -Minderung 57 E 2.2.2. Modernisierungstarlehen 57 E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E) 57 E 4.1. Kapitalmarktartefakten 57 E 4.2. Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	-81.000	-204.100	246.883	-20.100	0
25	+ Außerordentliche Erträge						
26	- Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	-81.000	-204.100	246.883	-20.100	0
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage						
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage						
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0	-81.000	-204.100	246.883	-20.100	0
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0	-81.000	-204.100	246.883	-20.100	0
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen						
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen						
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0	-81.000	-204.100	246.883	-20.100	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

Finanzhaushalt 2009 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Datzeberg										Erläuterung
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- vorjahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- vorjahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- vorjahres	Konto- nummer		
				in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							60		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	61		
	davon									
	+ 617 E 1.15. Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen									
	+ 617 E 1.16. Zuwendung des Kreises oder des Landes oder eines Dritten									
	+ 617100 E 2.3. Zuwendungen des Bundes									
	+ 617200 E 2.3. Zuwendungen des Landes									
	+ 6172 E 2.2.4. Finanzhilfen des Landes - Planungsleistungen									
	+ 617400 E 2.1. Eigenmittel der Gemeinde									
	+ 617410 E 2.1.1. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde - (NFK)									
	+ 6179 E 1.18. ABM-Mittel									
	+ 6179 E 2.2.1. Modernisierungszuschuss									
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung							62		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							63		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	641		
	davon									
	+ 648000 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
	+ 6411 E 1.14. Wierscherneilen									
	+ 6411 E 1.8. Erbbauzinsen									
	+ Kostenersparungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	642		
	davon									
	+ 642 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
	+ 6429 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung									
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	2.041.920	0	0	0	651		
	davon									
	+ 6511 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
	+ 65161 Städtebauliches Sondervermögen privat			2.041.920						
	+ 65162 Städtebauliches Sondervermögen Infrastruktur									
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0			
	davon									
	- 6511 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen							652		
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	66 / 669		
	davon									
	+ 6627 E 1.17. Erstattung aus Versicherungen									
	+ 6629 E 1.7. Verkehrsstraße									
	+ 6671 E 1.1. Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB									
	+ 6672 E 1.5. Überschüsse aus Umlegung im Gebiet der Gesamteinbahn									
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Ver- waltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	2.041.920	0	0	0			
11	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	70		
	davon									
	+ 70 A 3.5.2. nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgelts									
	+ 70 A 3.5.5. Qualifizierungskosten									
12	- Versorgungsauszahlungen							71		
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.245.920	348.983	20.000	10.000	72		
	davon									
	+ 722 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
	+ 723 E 4.4. Sicherheitseinbehalte, Garantieleihballe									
	+ 726123 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
	- 723 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers									
	- 726 A 3.5.7. Bauteilenemichtung									
	- 726 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen									
	- 726 A 3.1.4. Kleinteilige Maßnahmen									
	- 7233 A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde									
	- 7238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen									
	- 7262 A 2.1.10. Sonstige Kosten des Grundstücksverkehrs (z.B. Verkaufsanzeige, Notargebühren Verkauf)									
	- 7262 A 2.5.6. Sonstige Ausgaben									
	- 72631 A 2.1.7. Unliegungen									
	- 72631 A 2.2.1. Umzüge von Bewohnern und Betrieben									
	- 72631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben									
	- 72632 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischenunterkünften									
	- 72641 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen									
	- 72642 A 2.3.3. Maßnahmen der Verkehrssicherung und Grundstücksverwertung									
	- 72643 A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden									
	- 72647 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen									
	- 72647 A 2.5.2. Aufwendungen nach § 150 BauGB									

	- 788211	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788211	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an							
	- 788211	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788211	A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen							
	- 788211	A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde							
	- 788211	A 3.2.1. Neubau von Ersatz- und sonstigen Wohnungen							
	- 788211	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt							
	- 788211	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06 93							
	- 788211	A 3.5.7. Baustelleneinrichtung							
	- 788212	A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen							
	- 788212	A 1.1.2. Formliche Festlegung des Sanierungsgebietes							
	- 788212	A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB							
	- 788212	A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen							
	- 788212	A 1.1.5. Erörterung der beabsichtigten Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB							
	- 788212	A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB							
	- 788212	A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmaßnahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB							
	- 788212	A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht / Zwischenabrechnung							
	- 788212	A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern							
	- 788212	A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter							
	- 788212	A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen							
	- 788212	A 1.2.5. Erhaltungsatzung							
	- 788212	A 1.2.6. Örtliche Bauvorschriften							
	- 788212	A 1.2.7. Verkehrsuntersuchungen							
	- 788212	A 2.1.1. Freihändiger Erwerb von Grundstücken und Rechten an Grundstücken							
	- 788212	A 2.1.2. Ausübung des Vorkaufsrechts des Eigentümers							
	- 788212	A 2.1.3. Grundstücksübernahme auf Verlangen							
	- 788212	A 2.1.4. Entzerrung nach §§ 85-122 BauGB							
	- 788212	A 2.1.5. Überführung von Sanierungsgrundstücken nach § 160 BauGB							
	- 788212	A 2.1.6. Grunderwerb nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Zwangsversteigerung)							
	- 788212	A 2.1.8. Grenzregelungen							
	- 788212	A 2.1.9. Anschaffungskosten							
	- 788212	A 2.4.1. Straße, Wege, Plätze			20.920				
	- 788212	A 2.4.2. Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserfläche							
	- 788212	A 2.4.3. Spielplätze							
	- 788212	A 2.4.4. Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen							
	- 788212	A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung							
	- 788212	A 2.4.6. Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme							
	- 788212	A 2.4.7. Abwasser- und Abfallanlagen							
	- 788212	A 2.4.8. Historische Wallanlagen							
	- 788212	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788212	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden							
	- 788212	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788212	A 3.2.2. Neubau und Ersatzbauten der Gemeinden nach § 148 Abs. 1 Nr. 2 BauGB							
	- 788212	A 3.3.1. Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde			2.021.000	297.983			
	- 788212	A 3.3.2. Einrichtungen in Trägerschaft Dritter							
	- 788212	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt							
	- 788212	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06 93							
	- 788212	A 3.5.7. Baustelleneinrichtung							789
41	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
42		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 36 bis 41)	0	0	2.041.920	297.983	0	0	
43		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	0	0	204.100	51.100	267.483	0	
44		Finanzmittelsüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 43)	0	0	0	-297.983	247.383	-10.100	

45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	691 + 692
	davon:						
	+ 6924 E 2.2.2. Modernisierungslarfehen						
	+ 6924 E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E)						
	+ 6925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm						
	+ 6925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm						
	+ 6925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II						
	+ 6925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung						
	+ 6925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung						
	+ 6925 E 4.1. Kapitalmarktfarfehen						
	+ 6925 E 4.2. Kreditaufnahme						
	Zwischenfinanzierung anderer						
	E 2.1.2. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde - Zwischenfinanzierung						
46	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	791 + 792
	davon:						
	+ 792300 E 4.3. Rückfluss Kredite						
	+ 7925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm						
	+ 7925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm						
	+ 7925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II						
	+ 7925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung						
	+ 7925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung						
	+ 7925 E 2.2.2. Modernisierungslarfehen						
	Zwischenfinanzierung anderer						
	Sanierungsvermögen						
	E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes						
	(Vorfinanzierung aus GVM-E)						
	+ 7925 E 4.1. Kapitalmarktfarfehen						
	+ 7925 E 4.2. Kreditaufnahme						
	+ 7925 A 4.7. Tilgung - Abschulden						
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 45 und 46)	0	0	0	0	0	0
48 ²	+ Einzahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						693 + 694
49 ²	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						793 + 794
50 ²	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49)	0	0	0	0	0	0
51 ²	+ Abnahme der liquiden Mittel ³						695
52 ²	- Zunahme der liquiden Mittel ⁴						795
53 ²	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 51 und 52)	0	0	0	0	0	0
54	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 47, 50 und 53)	0	0	0	0	0	0
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0	0	0	699
	davon:						
	+ 6992 E 1.14. Mietsicherheiten						799
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern						
57	Anfangsbestand				0	0	0
58	Endbestand				0	0	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

² Amtslangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nr. 48 bis 53 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:

- unter Nummer 48: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
- unter Nummer 49: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
- unter Nummer 50: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49),
- unter Nummer 51: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
- unter Nummer 52: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
- unter Nummer 53: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand.

Amtler haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 48 bis 53 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.

³ Einzahlungen aus der Verminderung der Liquiditätsreserven

⁴ Auszahlungen zur Bildung von Liquiditätsreserven

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Datzeberg		

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- /aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
2	Turnhalle Rasgrader Straße									
8 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	795.690	1.475.420	0	0	0	0	0	0	0
9 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 +	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 +	Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 +	Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 +	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	795.690	1.475.420	0	0	0	0	0	0	0
17 -	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 -	Auszahlungen für Sachanlagen	1.740.940	2.021.000	0	0	0	0	0	0	0
19 -	Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewähr.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.740.940	2.021.000	0	0	0	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-945.250	-545.580	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen:		2009 wurden von 1.740.940 EUR nur Mittel in Höhe von 399.000 EUR ausgegeben. Daraus resultiert der hohe Planansatz in 2010. Entsprechend der 1. Fortschreibung der Rahmenplanung für das Wohngebiet „Datzeberg“ soll der Schulkomplex Rasgrader Straße erhalten bleiben. Dies bedingt auch die Erhaltung der ca. 30 Jahre alten Turnhalle, die für eine Mehrfachnutzung für Schule und Vereine vorgesehen ist. Die Turnhalle steht in ihren jetzigen Abmaßen zwischen einer Einfachhalle und einer Zweifachhalle. Der Sozialtrakt war verschlissen, Wände, Fenster und Fußböden entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen sparsamen Umgang mit energetischen Ressourcen. Mit der Sanierung der Turnhalle wird das Ziel verfolgt, eine Zweifachhalle mit Gymnastikraum zu schaffen. Der Sozialtrakt soll entkernt und komplett neu strukturiert werden. Die Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektroanlagen) wird vollständig erneuert. Die Außenwand erhält einen neuen Aufbau, ebenso werden Fenster und Türen erneuert.								

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Oststadt für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 64 Abs. 2 und 4 i. V. mit den §§ 45, 46 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2010 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	710.556 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	690.550 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	20.006 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis auf	20.006 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	710.556 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	690.550 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	20.006 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	368.944 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	394.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-25.056 EUR

d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-5.050 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.050 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0 EUR
---	-------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 EUR
--	-------

§ 4 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	. EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	. EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	. EUR

§ 5 Wertgrenze

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen zu erläutern, deren Gesamtvolumen 75.000 EUR übersteigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 2010 erteilt.

Neubrandenburg, 2010

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Siegel

Das finanzielle Volumen der Investitionstätigkeit des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/ Oststadt beträgt:

Einzahlungen 368.944 EUR

- 4.981.EUR Zuwendungen Bund
- 4.981.EUR Zuwendungen Land
- 4.982.EUR Eigenmittel der Gemeinde
- 354.000 EUR Mitteltransfer aus Altstadt

Auszahlungen 394.000 EUR

davon Auszahlungen entsprechend § 5 der Haushaltssatzung:

- 354.000 EUR Hort Pawlowstraße

Ergebnishaushalt 2010 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Oststadt									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	in €¹	
1	17.12.2009 + Steuern und ähnliche Abgaben.								
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	72.891	316.556	269.235	123.933	222.459		
	davon:								
	417400 E 2.1. Eigenmittel der Gemeinde		24.297	1.05.519	89.745	41.311	74.153		
	414 E 2.1.1. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde								
	417200 E 2.2. Zuwendungen des Landes		24.297	105.519	89.745	41.311	74.153		
	414 E 2.2.1. Modernisierungszuschuss								
	414 E 2.2.4. Finanzhilfen des Landes								
	417100 E 2.3. Zuwendungen des Bundes		24.297	105.519	89.745	41.311	74.153		
	417 E 1.15. Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen								
	417 E 1.16. Zuwendungen des Kreises oder des Landes oder eines Dritten								
	4179 E 1.18. ABM - Mittel								
3	+ Erträge der sozialen Sicherung								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon:								
	448000 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	4411 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	4411 E 1.8. Erbbauzinsen								
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon:								
	4429 A 2.4.5.								
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	1.031.368	394.000	243.329	436.949	314.700		
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare								
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen Infrastrukturvermögen								
	451 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung		1.031.368	394.000	243.329	436.949	314.700		
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon:								
	451 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	davon 45161 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen privatnutzbare								
	Objekte								
	davon 45162 Bestandsveränderung Städtebauliches Sondervermögen								
	Infrastrukturvermögen								
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen								
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon:								
	4615 E 1.4. Erlöse aus Grundstücksverkäufen								
	Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen								
	4627 E 1.17. Eistattung aus Versicherungen								
	4629 E 1.7. Vertragsstrafe								
	4671 E 1.1. Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB								
	4672 E 1.5. Überschüsse aus Umlegung im Gebiet der Gesamtmaßnahme								
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	1.104.259	710.556	512.564	560.882	537.159		
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon:								
	50 A 3.5.2. nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgeltes								
	50 A 3.5.5. Qualifizierungskosten								
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.057.361	690.500	372.700	495.199	566.950		
	davon:								
	522 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	5232 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	5249 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	526123 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung								
	523 A 3.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde								
	523 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers								
	523 A 3.5.7. Bausanierung								
	526 A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen								
	526 A 1.1.2. Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes								
	526 A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB								

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
				in €¹			
	526114 A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen			3.000	3.000	2.000	2.000
	526115 A 1.1.5. Erörterung der beabsichtigten Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB			500	250	250	250
	526 A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB						
	526 A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmaß- nahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB						
	526 A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungs- übersicht / Zwischenabrechnung						
	526122 A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern		25.993	60.000	20.000	40.000	50.000
	526123 A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter						
	526 A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen						
	526 A 1.2.5. Erhaltungssatzung						
	526 A 1.2.6. Öffliche Bauvorschriften						
	526127 A 1.2.7. Verkehrswertuntersuchungen						
	526 A 2.1.10. Sonstige Kosten des Grund- stücksverkehrs (z.B. Verkaufsanzeige, Notargebühren Verkauf)						
	526 A 2.1.7. Umliegungen						
	526 A 2.2.1. Umlätze von Bewohnern und Betrieben						
	526 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischen- unterkünften						
	526 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen			233.000			200.000
	526 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen			0	106.121	20.000	
	526 A 2.3.3. Maßnahmen der Verkehrs- sicherung und Grundstückszwischen- nutzung						
	526 A 2.3.4.1. Abbau von Bodenversiegelungen						
	526 A 2.3.4.2. Beseitigung von umwelt- gefährdenden Stoffen (Altlasten)						
	526 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen						
	526 A 2.3.6. Freilegung, Ausgrabung, Sicherung von Bodenfunden						
	526 A 2.5.2. Aufwendungen nach § 150 BauGB						
	526 A 2.5.3. Härtausgleich und Sozialplan						
	526 A 3.1.4. Kleinteilige Maßnahmen						
	5231 A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenverein- barung nach § 147 Abs. 2 BauGB						
	5231 A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaß- nahmen an Gebäuden						
	5238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Auf- hebung von Miet- und Pachtverträgen						
	5262 A 2.5.6. Sonstige Ausgaben						
	52631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben						
	526123 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	52691 Aufwendungen für privat nutzbare Verkaufsgrundstücke (Investitionsanteil)						
	52692 Aufwendungen für Infrastrukturvermögen (Investitionsanteil)	1.031.368		394000	243.329	436.949	314.700
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendun- gen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0
	davon						
	5393 A 2.3.7. Wertverlust gemeindeeigener baulicher Anlagen						
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
	davon						
	5393 A 2.3.7. Wertverlust gemeindeeigener baulicher Anlagen						
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	50	50	50	50
	davon						
	5625 A 2.5.9. Rechtsstreitkosten						
	5633 A 2.5.8. Porto und Gebühren						
	5637 A 4.3. Abwicklung der Sanierung (z. B. Bankgebühren)			50	50	50	50
	5637 A 5.2. Bankgebühren						
	5639 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung						

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
					in €¹		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0	1.057.361	690.550	372.750	499.249	567.000
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	46.898	20.006	139.814	61.633	-29.841
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge davon 57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteils- ausgleich 471 E 1.6.3. Zinsen aus Darlehen 4715 E 1.6.1. Guthabenzinsen Girokonten 4715 E 1.6.2. Guthabenzinsen Termingeld 4799 E 1.6.4. Guthabenzinsen aus Grund- stückserlösen 4799 E 1.6.5. Verzugszinsen - Zinsaufwendungen und sonstige Finanz- aufwendungen	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanz- aufwendungen davon 57 A 4.4. Zweckentfremdungszinsen, Vorteils- ausgleich 575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaf- fungskosten 575 A 4.2.2. Kreditzinsen und Geldbeschaf- fungskosten 577 A 5.3. Solzzinsen 57 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm 57 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungs- programm 57 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungs- programm II 57 E 1.22. KfW-CO ₂ -Gebäudesanierung 57 E 1.23. KfW-CO ₂ -Minderung 57 E 2.2.2. Modernisierungstarlehen 57 E 2.2.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfi- nanzierung aus GVM-E) 57 E 4.1. Kapitalmarktartefakten 57 E 4.2. Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	46.898	20.006	139.814	61.633	-29.841
25	+ Außerordentliche Erträge						
26	- Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	46.898	20.006	139.814	61.633	-29.841
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage						
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage						
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0	46.898	20.006	139.814	61.633	-29.841
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0	46.898	20.006	139.814	61.633	-29.841
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen						
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen						
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0	46.898	20.006	139.814	61.633	-29.841

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

Finanzhaushalt 2010 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neubrandenburg/Oststadt										Erläuterung	
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 9 Abs. 1 GemHVO-Doppik)			Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansatz des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsvorjahres	Planungsdaten des Haushaltsvorjahres	Planungsdaten des Haushaltsvorjahres	Planungsdaten des Haushaltsvorjahres	Kontonummer
1	17.12.2009	+ Steuern und ähnliche Abgaben									60
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	72.891		316.556	269.236	123.934	222.459		61
		davon:									
		+ 617 E 1.15. Mittel des Kreises oder Dritter zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen									
		+ 617 E 1.16. Zuwendung des Kreises oder des Landes oder eines Dritten									
		+ 617100 E 2.3. Zuwendungen des Bundes		24.297		105.519	89.745	41.311	74.153		
		+ 617200 E 2.2. Zuwendungen des Landes		24.297		105.519	89.745	41.311	74.153		
		+ 6172 E 2.2.4. Finanzhilfen des Landes - Planungserlösen									
		+ 617400 E 2.1. Eigenmittel der Gemeinde		24.297		105.519	89.745	41.311	74.153		
		+ 617410 E 2.1.1. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde (NPK)									
		+ 6179 E 1.18. ABM-Mittel									
		+ 6179 E 2.2.1. Modernisierungszuschuss									
3		+ Einzahlungen der sozialen Sicherung									62
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									63
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	641
		davon:									
		+ 648000 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
		+ 6411 E 1.14. Mietschulden									
		+ 6411 E 1.8. Erbbauzinsen									
		+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	642
		davon:									
		+ 642 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
		+ 6429 A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Berechtigung									
7		+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	1.031.368		394.000	0	0	0	0	
		davon:									
		+ 6511 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									651
		+ 65161 Städtebauliches Sondervermögen privat									
		+ 65162 Städtebauliches Sondervermögen Infrastruktur		1.031.368		394.000					
		- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0	
		davon:									
		- 6511 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen									652
9		+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	66 / 669
		davon:									
		+ 6627 E 1.17. Erstattung aus Versicherungen									
		+ 6629 E 1.7. Verkehrsstraße									
		+ 6671 E 1.1. Ausgleichserlöge nach § 154 BauGB									
		+ 6672 E 1.5. Überschüsse aus Umlage im Gebiet der Gesamteintragsnahme									
10		Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	1.104.259		710.556	269.236	123.934	222.459		
11		- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	70
		davon:									
		+ 70 A 3.5.2. nicht berücksichtigungsfähige Bestandteile des Arbeitsentgelts									
		+ 70 A 3.5.5. Qualifizierungskosten									
12		- Versorgungsauszahlungen									71
13		- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.057.361		690.500	129.371	62.250	252.250	72	
		davon:									
		+ 722 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
		+ 723 E 4.4. Sicherungsmittel, Garantieeinhalte									
		+ 726123 E 1.11. Überschüsse aus der Bewirtschaftung									
		- 723 A 3.5.6. Verwaltungsaufwand des Trägers									
		- 726 A 3.5.7. Bauteilenemittung									
		- 726 A 2.3.1. Beseitigung baulicher Anlagen				233.000			200.000		
		- 7233 A 3.1.4. Kleinteilige Maßnahmen									
		- 7233 A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde									
		- 7238 A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen									
		- 7262 A 2.1.0. Sonstige Kosten des Grundstücksverkehrs (z.B. Verkaufsanzüge, Notargebühren Verkauf)									
		- 7262 A 2.5.6. Sonstige Ausgaben									
		- 72631 A 2.1.7. Umlagen									
		- 72631 A 2.2.1. Unzüge von Bewohnern und Betrieben									
		- 72631 A 3.4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben									
		- 72632 A 2.2.2. Unterbringung in Zwischenunterkünften									
		- 72641 A 2.3.2. Beseitigung sonstiger Anlagen									
		- 72642 A 2.3.3. Maßnahmen der Verkehrsicherung und Grundstücksverwertung				0	106.121	20.000			
		- 72643 A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden									
		- 72647 A 2.3.5. Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen									
		- 72647 A 2.5.2. Anwendungen nach § 150 BauGB									

	- 788211	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788211	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an							
	- 788211	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788211	A 2.5.7. Entschädigungen für die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen							
	- 788211	A 3.1.3. Modernisierung und Instandsetzung privat nutzbarer Gebäude im Eigentum der Gemeinde							
	- 788211	A 3.2.1. Neubau von Ersatz- und sonstigen Wohnungen							
	- 788211	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt							
	- 788211	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06 93							
	- 788211	A 3.5.7. Bauteileinrichtung							
	- 788212	A 1.1.1. Vorbereitende Untersuchungen							
	- 788212	A 1.1.2. Formliche Festlegung des Sanierungsgebietes							
	- 788212	A 1.1.3. Bestimmungen der Ziele und Zwecke der Sanierung nach § 140 Nr. 3 BauGB							
	- 788212	A 1.1.4. Städtebauliche Planung - Planungsleistungen							
	- 788212	A 1.1.5. Erörterung der beabsichtigten Sanierung nach § 140 Nr. 5 BauGB							
	- 788212	A 1.1.6. Erarbeitung und Fortschreibung des Sozialplanes nach §§ 140 Nr. 6 + 180 BauGB							
	- 788212	A 1.1.7. Vorgezogene Ordnungsmaßnahmen nach § 140 Nr. 7 BauGB							
	- 788212	A 1.2.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht / Zwischenabrechnung							
	- 788212	A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern							
	- 788212	A 1.2.3. Vergütung sonstiger Beauftragter							
	- 788212	A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen							
	- 788212	A 1.2.5. Erhaltungssatzung							
	- 788212	A 1.2.6. Örtliche Bauvorschriften							
	- 788212	A 1.2.7. Verkehrswertuntersuchungen							
	- 788212	A 2.1.1. Freihändiger Erwerb von Grundstücken und Rechten an Grundstücken							
	- 788212	A 2.1.2. Ausübung des Vorkaufsrechts des Eigentümers							
	- 788212	A 2.1.3. Grundstücksübernahme auf Verlangen							
	- 788212	A 2.1.4. Entzignung nach §§ 85-122 BauGB							
	- 788212	A 2.1.5. Überführung von Sanierungsgrundstücken nach § 160 BauGB							
	- 788212	A 2.1.6. Grunderwerb nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Zwangsversteigerung)							
	- 788212	A 2.1.8. Grenzregelungen							
	- 788212	A 2.1.9. Anschaffungsnebenkosten							
	- 788212	A 2.4.1. Straße, Wege, Plätze							
	- 788212	A 2.4.2. Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserfläche							
	- 788212	A 2.4.3. Spielplätze							
	- 788212	A 2.4.4. Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen							
	- 788212	A 2.4.5. Anlagen zum Zwecke der Beleuchtung							
	- 788212	A 2.4.6. Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme							
	- 788212	A 2.4.7. Abwasser- und Abfallanlagen							
	- 788212	A 2.4.8. Historische Wallanlagen							
	- 788212	A 2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung nach § 147 Abs. 2 BauGB							
	- 788212	A 2.5.5. Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden							
	- 788212	A 2.5.6. Sonstige Ausgaben							
	- 788212	A 3.2.2. Neubau und Ersatzbauten der Gemeinden nach § 148 Abs. 1 Nr. 2 BauGB							
	- 788212	A 3.3.1. Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde							
	- 788212	A 3.3.2. Einrichtungen in Trägerschaft Dritter							
	- 788212	A 3.5.1. Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt							
	- 788212	A 3.5.3. Baukosten nach DIN 276/06 93							
	- 788212	A 3.5.7. Bauteileinrichtung							
41	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							789
42		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 36 bis 41)	0	1.031.368	394.000	243.329	436.949	314.700	
43		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	0	0	-25.056	-139.815	-61.632	29.841	
44		Finanzmittelschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 43)	0	46.898	-5.050	0	2	0	

45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	691 + 692
	davon:						
	+ 6924 E 2.2.2. Modernisierungstarif						
	+ 6924 E 2.3.3. Finanzhilfen des Landes (Vorfinanzierung aus GVM-E)						
	+ 6925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm						
	+ 6925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm						
	+ 6925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II						
	+ 6925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung						
	+ 6925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung						
	+ 6925 E 4.1. Kapitalmarktstarif						
	+ 6925 E 4.2. Kreditaufnahme						
	+ 69243 Zwischenfinanzierung anderer						
	+ 69243 E 2.1.2. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde - Zwischenfinanzierung	0	0	0	0	0	791 + 792
46	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	davon:						
	+ 792300 E 4.3. Rückfluss Kredite						
	+ 7925 E 1.19. KfW-Infrastrukturprogramm						
	+ 7925 E 1.20. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm						
	+ 7925 E 1.21. KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II						
	+ 7925 E 1.22. KfW-CO2-Gebäudesanierung						
	+ 7925 E 1.23. KfW-CO2-Minderung						
	+ 7925 E 2.2.2. Modernisierungstarif						
	+ 7925 Zwischenfinanzierung anderer						
	+ 7925 E 2.3. Finanzhilfen des Landes						
	+ 7925 E 4.1. Kapitalmarktstarif						
	+ 7925 E 4.2. Kreditaufnahme						
	+ 7925 A 4.7. Tilgung - Abschließen						
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 45 und 46)	0	0	0	0	0	0
48 ²	+ Einzahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						693 + 694
49 ²	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						793 + 794
50 ²	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49)	0	0	0	0	0	0
51 ²	+ Abnahme der liquiden Mittel ³			5.050			695
52 ²	- Zunahme der liquiden Mittel ⁴			-46.898		2	795
53 ²	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 51 und 52)	0	-46.898	5.050	0	2	0
54	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 47, 50 und 53)	0	-46.898	5.050	0	2	0
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0	0	0	699
	davon:						
	+ 6992 E 1.14. Mietsicherheiten						799
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern						
57	Anfangsbestand		82	26.000	20.050	20.050	0
58	Endbestand		46.980	20.950	20.050	20.052	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € mit einer Dezimalstelle erfolgen.

² Amtslangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nr. 48 bis 53 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:

- unter Nummer 48: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
- unter Nummer 49: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
- unter Nummer 50: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49),
- unter Nummer 51: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
- unter Nummer 52: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
- unter Nummer 53: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand.

Amtler haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 48 bis 53 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.

³ Einzahlungen aus der Verminderung der Liquiditätsreserven

⁴ Auszahlungen zur Bildung von Liquiditätsreserven

Gesamthaushalt	1	Gesamtbudget	
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales	

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	FB 2
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflchtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung Oststadt		

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung bis Abschluss Maßn.	bis einschl. der Mittel HHVJ	Gesamtein- / aus zahlungen	davon bereits geleistet
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
4	Hort Pawlowstraße									
	8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	324.208	0	0	0	0	0	0	324.208	0
	9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	10 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	12 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	14 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	16 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	324.208	0	0	0	0	0	0	324.208	0
	17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.031.368	354.000	0	0	0	0	0	1.031.368	0
	19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	21 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.031.368	354.000	0	0	0	0	0	1.031.368	0
	24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-707.160	-354.000	0	0	0	0	0	-707.160	0
Erläuterungen:		Im Haushaltsjahr 2009 wurden von den Gesamtkosten in Höhe von 1.031.368 EUR nur 677.368 EUR in Anspruch genommen. Deshalb erfolgt in 2010 ein Planansatz der restlichen Finanzierung von 354.000 EUR. Durch die wachsende Schülerzahl und dem daraus resultierenden Mehrbedarf an Klassen- und Nebenräumen stehen dem integrierten Hort in der 9. Grundschule keine separaten Räumlichkeiten zur Verfügung. Zur nachhaltigen Sicherung des Hortbetriebes ist es erforderlich, ein eigenständiges Raumprogramm mit entsprechender Ausstattung für Spiel, kreative Tätigkeiten und Lernmöglichkeiten zu schaffen. Die in unmittelbarer Nähe zum Schulgebäude befindliche Umformstation der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, die für die technische Versorgung des Stadtgebietes „Oststadt“ nicht mehr erforderlich ist, bietet aufgrund ihrer räumlichen Nähe zum Schulgebäude gute Voraussetzungen, die integrative Zusammenarbeit von Schule und Hort zu gewährleisten.								

Herausgeber:

Stadt Neubrandenburg
Der Oberbürgermeister

Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

www.neubrandenburg.de
stadt@neubrandenburg.de